



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

„Netzwerk Gesunde Kinder“ im Elbe-Elster-Kreis etabliert

Koordinatorin Sandra Schmidt nahm Arbeit im Elbe-Elster Klinikum auf

In 24 Landkreisen und Städten Brandenburgs hat sich seit Jahren ein Netzwerk für gesunde Kinder bewährt. Grund genug für Elbe-Elster, ebenfalls ein solches Projekt zu starten. So unternahmen Gesundheitsdezernent Peter Hans sowie Claudia Kirchner und Dirk Stiller vom Jugendamt ab 1. November 2009 erste Schritte, um Voraussetzungen für ein solches Netz-

werk zu schaffen. Stolz waren sie am 3. Februar 2010, bereits nach drei Monaten ein funktionierendes und auch angenommenes Projekt mit der Koordinatorin Sandra Schmidt, nach einer, wie Peter Hans wusste, nicht ganz unkomplizierten Aufbauphase, vorzustellen. Bereits zum Jahresbeginn hatte Sandra Schmidt ihre Projektarbeit in Trägerschaft des Landkreises im Elbe-El-

ter-Klinikum am Standort Herzberg aufgenommen. Eine ihrer ersten Aufgaben war es, Familienpaten zu gewinnen und sich um die Ausbildung zu kümmern. Bislang 30 Familien bekundeten ihr Interesse, 21 konnten offiziell gewonnen werden, damit das ehrgeizige Vorhaben im April in der Praxis starten kann.

(Lesen Sie weiter auf Seite 2.)



Sind stolz auf den guten Start und das Interesse für eine Patenschaft: Michael Neugebauer, Geschäftsführer Elbe-Elster-Klinikum, Netzwerkkoordinatorin Sandra Schmidt, Gesundheitsdezernent Peter Hans und Tino Richter, Vorsitzender der Sparkassenstiftung „Elbe-Elster-Land“, die neben dem Landkreis das Netzwerk „Gesund Kinder“ finanziell unterstützt (v.l.n.r.).

Aus der Kreisverwaltung

20. Frauenwoche
am 13. März 2010
in Bernsdorf

3

Jugend/Familie/Sport

Sportjugend Elbe-Elster
bietet Jugendgruppen-
leiterausbildung an

6

Bildung/Kultur

Aufruf zur Teilnahme
an der Amateurlust-
ausstellung

7

Kulturkalender

9

Vereine/Verbände

Blutspendetermine 2010

15

Ausschreibungen

Stellenausschreibungen

17

Ausschreibungen
nach VOB/A

18

- Sparkasse -

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

(Fortsetzung der Titelseite)

Sandra Schmidt: „Nach der Betreuung in der Schwangerschaft freuen wir uns auf das erste Baby.“ Über das Netzwerk erhalten junge Familien Unterstützung für eine gesunde Entwicklung ihrer Kinder. Während der ersten drei Lebensjahre der Kinder vermitteln geschulte, ehrenamtlich tätige Paten passgenau auf die Bedürfnisse der Familie zugeschnittene Angebote des Gesundheitswesens und der

Jugendhilfe in der Lebenswelt des Kindes. Gute Erfahrungen damit sammelte man auch im benachbarten OSL-Kreis mit dem Niederlausitz-Klinikum, wo das Netzwerk seit Mai 2006 angeboten und ebenso mit ehrenamtlichen Paten angenommen wird. Für den Bereich Finsterwalde auch über die Hebammen. Der regelmäßige Kontakt der ehrenamtlichen Paten zu den Familien und ihren Kindern bietet die Möglichkeit, die Eltern über die altersentsprechende Entwick-

lung, Vorsorgeuntersuchungen/Impfungen und andere Angebote rund um das Kind zu informieren. Kooperationspartner des Netzwerkes sind u. a. die Schwangerschaftsberatungsstellen, die Geburtshilfestation und Neugeborenenabteilung/pädiatrische Abteilung des Elbe-Elster-Klinikums, Hebammen, klinisch tätige und niedergelassene Kinderärzte und Gynäkologen sowie das Gesundheits-, Jugend- und Sozialamt. Die Leistungen dieser Einrichtungen werden durch

das lokale Netzwerk koordiniert und den Familien so aus einer Hand vermittelt. Die 33-jährige Netzwerkkoordinatorin Sandra Schmidt, die als Diplomsozialpädagogin bereits Erfahrungen innerhalb des ASB im Bereich Jugendhilfe sammelte, hat ihren Sitz im Elbe-Elster-Klinikum in Herzberg, Alte Prettiner Straße. Telefonisch ist sie unter 03535 491271 bzw. 0177 4333533 oder per E-Mail zu erreichen unter: gesunde-kinder@lkee.de. (hf)

Aus der Kreisverwaltung

Kreistag beschloss Ausschreibungstext für Landratsstelle

Einsendeschluss für Bewerbungsunterlagen ist der 15. März 2010

Da bei der jüngsten Direktwahl zum Landrat keiner der Bewerber die nach dem Brandenburger Kommunalwahlgesetz erforderliche Mehrheit erhalten hat, obliegt jetzt dem Kreistag die Wahl des Landrates. Auf ihrer 9. Sitzung am 8. Februar 2010 haben die Abgeordneten den Ausschreibungstext für die Stelle der Landrätin/des Landrates beschlossen. Er enthält keine als Bedingung formulierten Qualifikationsanforderungen, da die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg dies für den Landrat nicht vorsieht.

Im Text heißt es u. a.: „Gesucht wird eine dynamische und belastbare Persönlichkeit, welche mit Organisations- und Durchsetzungsvermögen bereit und in der Lage ist, gemeinsam mit den Gremien des Landkreises die Entwicklung des Landkreises Elbe-Elster zu fördern und die Verwaltung bürgernah, leistungsorientiert und wirtschaftlich zu führen. Erwartet wird hohe Leistungsbereitschaft sowie die Fähigkeit, den Herausforderungen einer modernen dienstleistungsorientierten Verwaltung innovativ zu begegnen.“

Die Ausschreibung wird im Amtsblatt für das Land Brandenburg, im Kreisanzeiger (siehe Seite 17), in den Tageszeitungen „Der Tagesspiegel“ und „Lausitzer Rundschau“ sowie im Internet veröffentlicht. Bewerbungsschluss ist der 15. März 2010. Der Kreistagsvorsitzende Andreas Holfeld wird dann eine Sichtung der eingegangenen Bewerbungsunterlagen vornehmen und anschließend die Mitglieder des Kreistages in zusammenfassender Form informieren. Es ist vorgesehen, den neuen Landrat/die neue Landrätin auf der nächsten

Sitzung des Kreistages am 29. März zu bestimmen. Die Amtszeit des bisherigen Landrates Klaus Richter endete nach acht Jahren am 6. Februar 2010. Wegen des Erreichens der Altersgrenze war er nicht mehr zur Wahl angetreten. Bis zur Bestimmung eines Nachfolgers/einer Nachfolgerin vertritt Peter Hans den Landrat. Peter Hans ist Erster Beigeordneter, Kämmerer und Dezernent für Finanzen, Personal und Service sowie kommissarischer Dezernent für Bildung, Jugend und Gesundheit des Landkreises Elbe-Elster. (tho)

Projekte im Regionalbudget IV sollen Regionalentwicklung stärken und Beschäftigungsperspektiven eröffnen

Regionale Steuerungsgruppe gibt grünes Licht für 10 Projekte

Innerhalb des Ideenwettbewerbes des Landkreises Elbe-Elster zur Einreichung von Projektkonzepten für die IV. Förderphase des Regionalbudgets gingen beim Projektmanagement in der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster 18 Vorschläge ein. Am 8. Februar 2010 hatten die Mitglieder der Steuerungsgruppe die Aufgabe aus diesen

Konzepten eine Auswahl zur Umsetzung zu treffen. Von allen Vorschlägen wurden 10 Projekte ausgewählt und erhalten nun die Möglichkeit die entsprechenden Anträge beim Projektmanagement zu stellen. Eine Umsetzung ist ab 1. März 2010 vorgesehen, allerdings kann dies noch nicht zugesichert werden. Wie das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und

Familie des Landes Brandenburg (MASF) mitteilte, besteht derzeit im Land Brandenburg eine vorläufige Haushalts- und Wirtschaftsführung mit einer eingeschränkten Mittelverfügbarkeit. Dies hat zur Folge, dass auch nur ein Teil der bisher geplanten Mittel zur Verfügung stehen, was sich auf die Bewilligung auswirken wird. Auch 4 Projekte innerhalb der „Lokalen

Initiativen für neue Beschäftigung“, wo es sich um kleinere Projekte mit einer Laufzeit von bis zu 6 Monaten und einem maximalen Finanzvolumen bis zu 8.000 Euro handelt, wurden als förderwürdig beschieden. Jens Zwanzig, Regionalbudget, RWFG EE mbH

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am **11. März 2010**.

Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der **2. März 2010**, bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Jetzt zur Frauenwoche im März in Bernsdorf anmelden

Buntes Programm aus Information und Unterhaltung im Freizeitzentrum

Die diesjährige zentrale Veranstaltung zur 20. Frauenwoche im Land Brandenburg findet bei uns im Landkreis am 13. März (14 bis 20 Uhr) im ‚Freizeitzentrum‘ Bernsdorf statt. Anmeldungen sind mit Angabe des Wohnortes und der Personenanzahl bis zum 1. März 2010 zu richten an den Landkreis Elbe-Elster, Gleichstellungsbeauftragte Frau Monika Löppen, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2, Tel./Fax: 03535 46-1274, E-Mail: monika.loepfen@lkee.de oder Frau Sabine Tscherner, Tel.: 03535 46-2240, E-Mail: sabine.tscherner@lkee.de. Die An- und Abreise erfolgt mit Bussen, die vom Landkreis Elbe-Elster bereitgestellt werden. Der Unkostenbeitrag beträgt 7,00 EUR pro Teilnehmer und beinhaltet auch Kaffee und Kuchen. Das Motto der 20. Brandenburgischen Frauenwoche lautet in diesem Jahr: „Wir unternehmen was - weiblich wirtschaften und solidarisch handeln“. Ziel der Veranstaltung ist es, vorhandene Probleme bei der Umsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern im Alltag und im gesellschaftlichen Leben aufzuzeigen und zu diskutieren. Die Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucher-

schutz des Landes Brandenburg, Anita Tack, hat ihr Kommen fest zugesagt. Darüber hinaus gibt es an diesem Tag neben der ernsthaften Auseinandersetzung mit aktuellen frauenpolitischen Themen auch jede Menge Humor, Unterhaltung und gute Laune. Dafür sorgen u. a. Künstler und Künstle-

rinnen des Kabarets „Brett‘l Keller“ aus Wittenberg mit dem Programm „Frauentägliche Plaudereien aus dem Spülkästchen.“ Als feste Größe gastiert dort regelmäßig das Theatergestein Carola Bläss, die in Bernsdorf Kostproben ihrer politischen, aber auch volksnahen Satire und Kleinkunst ablie-

fern wird. Legendär sind ihre Auftritte als Klofrau Klothilde, die zwar nicht viel rumkommt. Aber die Welt macht ja bei ihr Station. Sie plaudert und philosophiert über die kleinen, ganz alltäglichen menschlichen Schwächen, über die Politik und ihre Mitmenschen und alles, was uns sonst noch bewegt. (tho)



Information und Unterhaltung sind Trumpf bei der traditionellen Frauenwoche. Die Gleichstellungsbeauftragte Monika Löppen wünscht sich in Bernsdorf eine ähnlich gute Stimmung wie bei der zentralen Veranstaltung des Landkreises im vergangenen Jahr in Hohenleipisch.

„Die kleinen Angehörigen“

Ein Gruppenangebot für Kinder von psychisch kranken Eltern

Kinder aus Familien mit einem oder beiden psychisch kranken Elternteil/en finden in der Praxis immer noch zu wenig Beachtung. Die psychische Erkrankung der Eltern/des Elternteils bedeutet eine Belastung für die Kinder, ist aber gleichzeitig auch ein Risikofaktor für die eigene seelische Gesundheit. In der Regel geraten sie erst ins Blickfeld, wenn sie selbst psychische Störungen aufweisen, Probleme im Kindergarten und in der Schule auftreten oder das Jugendamt intervenieren muss. Über ihre Alltagssorgen ist wenig bekannt. Sie werden zu oft mit ihren Fragen und

Nöten, ihren Schuldgefühlen allein gelassen. Das Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster, in Kooperation mit der PSAG für Kinder- und Jugendpsychiatrie, bietet seit Januar 2010 für diese Kinder ein fortlaufendes und kostenloses Angebot an. Die Gruppenarbeit richtet sich an **Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren, deren Elternteil/Eltern psychisch erkrankt** ist/sind. Die Gruppe trifft sich **jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gesundheitsamt Finsterwalde**. Unter Anwendung spielpädagogischer Methoden wol-

len wir mit den Kindern ins Gespräch kommen, um Inhalte erarbeiten zu können. Wichtig ist, dass die Eltern ein mündliches Einverständnis zur Gruppenaufnahme des Kindes geben.

Nähere Informationen und Auskünfte erhalten sie von: Nadine Braun, Dipl. Sozialarbeiterin im Gesundheitsamt Finsterwalde, Tel.: 03531 5026457 und Frau I. Bolze, Heilpädagogin bei der Lebenshilfe Finsterwalde e. V., Tel.: 03531 6090028. Beide Ansprechpartnerinnen sind auch für die Durchführung der Gruppenarbeit zuständig. Anne-Katrin Voigt, Amtsärztin



gut informiert

Ihr Amtsblatt –
hier steckt Ihre
Heimat drin.



ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“

Noch immer sind weniger Frauen in Deutschland berufstätig als Männer. Sie verdienen weniger und sind seltener in Führungspositionen. Die Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“ fördert Projekte zur Stärkung der beruflichen Chancengleichheit von Frauen. Das ESF-Programm „gleichstellen“ wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände

(BDA) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) entwickelt, um die Beschäftigungssituation von Frauen in der Wirtschaft zu verbessern. Im Rahmen des Programms erhalten Projekte eine finanzielle Unterstützung, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Bundesinitiative leisten. Die Ziele des Programms sind eine eigenständige Existenzsicherung von Frauen, gleiche Aufstiegs- und Karrierechancen, eine bes-

sere Beteiligung an betrieblicher Weiterbildung, eine Verringerung der Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen sowie eine bessere Work-Life-Balance. Dafür stehen Bundesmittel und Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds in Höhe von 110 Millionen Euro zur Verfügung. Das Programm läuft bis Ende 2013. Förderungen können alle juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts, rechtsfähige Personengesell-

schaften, Bildungsträger, Verbände und Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland erhalten. Privatpersonen werden nicht gefördert. Wer sich bewerben möchte, kann jederzeit bei der Regiestelle Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“ eine Interessenbekundung einreichen. Alle notwendigen Unterlagen und Informationen auf der Website der Bundesinitiative www.bundesinitiative-gleichstellen.de.

Projekt „Mentoring für Frauen“ - Fach- und Führungskräfte gesucht

Der nächste Durchgang des Projekts „Mentoring für Frauen - Gemeinsam Zukunft gestalten!“ startet im Mai 2010. Das Projekt wird seit fünf Jahren in enger Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen erfolgreich durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, durch das Land Brandenburg und die Universitäten des Landes finanziert. Es richtet sich an Studentinnen und Doktorandinnen aller brandenburgischen Hochschulen,

die eine Fach- oder Führungslaufbahn anstreben und zielt darauf, ihnen berufliche Perspektiven im Land Brandenburg aufzuzeigen. Der vermehrte Abwanderung junger Frauen aus der Region soll damit entgegengewirkt und die hiesige Wirtschaft, auch vor dem Hintergrund des bevorstehenden Fachkräftemangels, gestärkt werden. Für den neuen Durchgang werden noch engagierte Fach- und Führungskräfte gesucht, die als

Mentorinnen und Mentoren ihre Berufs- und Lebenserfahrung während der zehnmonatigen Programmlaufzeit an je eine Studentin (Mentee) weitergeben möchten. Durch die Teilnahme am Mentoring-Programm profitieren die Mentorinnen und Mentoren nicht nur dadurch, dass sie hoch qualifizierten potenziellen Nachwuchs kennen lernen. Das Programm bietet ihnen auch interessante Workshops, den direkten Draht zu den Hoch-

schulen sowie Veranstaltungen, die der Vernetzung der Unternehmen dienen können. Interessentinnen melden sich bitte bis zum 19. März 2010 bei der Projektleiterin Nelli Wagner, Universität Potsdam telefonisch unter 0331 977-1781 oder per E-Mail: nwagner@uni-potsdam.de. Weitere Informationen zum Programm finden Sie im Internet unter www.mentoring-brandenburg.de.

Monika Löppen,
Gleichstellungsbeauftragte

Gerd Rothaug übergab Erlös aus Metallrecycling

Weitere 4.000 Euro für Berufsorientierung junger Menschen

Der Verein zur „Zusammenarbeit von Wirtschaft und Schule“ e. V. (ZWS) und mehrere Vereine der Stadt Herzberg werden sich in den nächsten Tagen freuen. Gerd Rothaug, Betreiber des

„Krematoriums Elbe-Elster“ in der Kreisstadt machte sein Versprechen wahr und übergab 4.000 Euro vom Erlös des Metallrecycling seines Betriebes an den Verein zur „Zusammen-

arbeit Wirtschaft und Schule“ e. V. (ZWS) in die Hände der Vorsitzenden Barbara Hackenschmidt und Vizelandrat Peter Hans. Gerd Rothaug: „In meinem Geschäftsbereich gibt es ethische Regeln, was mit dem Erlös vom Metallrecycling passiert, die ich gern erfüllen will“. Er entschied sich nun bereits zum vierten Mal, dieses Geld für gemeinnützige Zwecke einzusetzen. „Der ZWS-Verein“, so Barbara Hackenschmidt, „möchte mit Geld allen Schulen, also nicht nur die in Trägerschaft des Landkreises, die Möglichkeit eröffnen, verschiedene Projekte mitzufinanzieren.“ Einzige Voraussetzung: der Schwerpunkt der Projekte liegt bei der Berufsorientierung junger Leute. Also unterstützt damit genau das Anliegen, wofür sich die Vereinsmitglieder seit Jahren einsetzen. Der Verein möchte den Praxisunterricht verbessern und mit der Förderung Brücken

zwischen Schulen und Betrieben schlagen. Gerd Rothaug: „Wir wollen und müssen den Jugendlichen Chancen in unserer Region bieten. Das geht nicht von allein. Wer in punkto Berufsorientierung nicht weiß, was Elbe-Elster zu bieten hat, wird sich nach auswärts orientieren. Dem wollen wir entgegenwirken.“ Doch derartige Projekte kosten Geld, das hier zum Einsatz kommen wird. „So schließt sich der Kreislauf zwischen Vergangenheit und Neuem“, lobte Peter Hans sowohl die Arbeit des Vereins als auch die finanzielle Unterstützung des Krematoriumsbetreibers. Neben dem ZWS profitieren nun auch städtische Vereine und Einrichtungen Herzbergs wie Feuerwehr, Hort, Sportvereine, Karnevalsclub, Kita oder der Tierpark Herzberg davon. Insgesamt kamen 2009 aus Erlösen des Metallrecyclings 8.700 Euro zusammen. (hfr)



Gerd Rothaug als Unternehmer, Barbara Hackenschmidt als Vereinsvorsitzende des ZWS und Vizelandrat Peter Hans freuten sich, auch 2010 gemeinsam etwas Gutes für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft tun zu können.

2. Schwarze-Elster-Forum

Landwirtschaft, Landnutzung und Naturschutz im Einklang/ Zu einem Erfolgsbeispiel aus Brandenburg

Bei unserem 2. Schwarze-Elster-Forum wollen wir einen Blick „über den Tellerrand“ der Elbe-Elster-Region wagen: Denn andernorts in Deutschland gibt es gelungene Beispiele dafür, wie Landwirtschaft und Landnutzung sowie Hochwasser- und Naturschutz bei der Renaturierung von Gewässern in Einklang gebracht wurden. Und dabei muss man gar nicht so weit schauen: Schließlich hat Brandenburg in der Prignitz mit dem „Naturschutzgroßprojekt Lenzener Elbtalaue“ ein „best practice“-Beispiel aufzuweisen, das über Brandenburg hinaus große Beachtung und Anerkennung gefunden hat. Dieses Projekt verbindet Naturschutz und Hochwasserschutz in vorbildlicher Weise. Und bei alledem sind auch die Interessen der Landwirtschaft nicht zu kurz gekommen. Überdies wird bei der Lenzener Elbtalaue der Wandel „von einer Kulturlandschaft zu einer lebendigen Naturlandschaft den ästhetischen Wert der Landschaft steigern und damit in einem besonderen Maße für die Menschen erhalten und erlebbar machen“ - so ein Zitat von www.naturschutzgrossprojekt-lenzen.de aus dem Internet. Wir werden zwei Referenten auf unserem Forum dabei haben, die das Lenzener Projekt mit Sachverstand und Engagement vorangetrieben haben: einen Vertreter aus der Projektpraxis und einen aus der Landwirtschaft. Auch wenn die Verhältnisse an Elbe und Elster in vielem unterschiedlich sind, können sicherlich viele Anregungen vermittelt werden. Mit diesem Informationsangebot wollen wir der frühzeitigen Beteiligung insbesondere von

Flächeneigentümern und Landnutzern aus den jeweiligen Flusseinzugsgebieten, das heißt in den Gebieten von Schwarzer und Kleiner Elster, von Pulsnitz und Großer Röder, ein weiteres Mal gerecht werden. In unserem Forum wird neben den obigen Vertretern der Lenzener Elbtalaue auch Udo Folgart,

Präsident des Landesbauernverbandes Brandenburg, teilnehmen. Er wird zunächst grundsätzlich darlegen, wie bei der wirtschaftlichen Entwicklung im ländlichen Raum Interessen der Landwirtschaft und gesellschaftliche Umweltschutzansprüche durchaus in Einklang gebracht werden kön-

nen. Ob Sie nun haupt- oder ehrenamtlich in der Region engagiert sind oder ob Sie betroffen oder einfach am Thema interessiert sind: Sie alle sind - wie immer - freundlich eingeladen, sich auf unserem 2. Schwarze-Elster-Forum zu informieren und auch zu diskutieren.

Ablauf:

- | | |
|---------------|--|
| 18:00 Uhr | Kurze Begrüßung durch C. Werner, Friedrich-Ebert-Stiftung
Einstimmung in das Thema durch die Moderatoren des Abends, Barbara Hackenschmidt, Mitglied des Landtags Brandenburg (MdL), und Andreas Claus, Bürgermeister der Stadt Uebigau-Wahrenbrück sowie Sprecher der ARGE Schwarze Elster |
| 18:10 Uhr | Wirtschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum: Zum Interessenausgleich zwischen Landwirtschaft und gesellschaftlichen Umweltschutzansprüchen
Udo Folgart, Präsident des Landesbauernverbandes Brandenburg und Mitglied des Landtags Brandenburg |
| 18:25 Uhr | Fragen und kurze Diskussion |
| 18:35 Uhr | Das „Naturschutzgroßprojekt Lenzener Elbtalaue“ und die Deichrückverlegung: Wie ging es voran? Welche Probleme gab es? Und wie sind die Perspektiven? Einblicke und Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis
- Dr. Christian Damm, Projektleiter des Naturschutzgroßprojektes „Lenzener Elbtalaue“ beim Trägerverbund Burg Lenzen e. V., zugleich Mitarbeiter beim WWF-Auen-Institut am Institut für Wasser und Gewässerentwicklung der Universität Karlsruhe, Rastatt
- Horst Möhring, Landwirt in Rente, langjähriger Geschäftsführer der Gesellschaft zur Wirtschaftsförderung Lenzen (GWL) und ebenso langjähriger Vorsitzender des Fördervereins Lenzener Elbtalaue, zuvor auch lange Zeit Chef des betroffenen landwirtschaftlichen Betriebsverbundes in Lenzen |
| 19:15 Uhr | „Die Region hat das Wort ...!“: Fragen und Diskussion - unter Einbeziehung des Podiums und der anwesenden Bürger/innen, Vereine, Verbände, Institutionen etc. |
| ca. 19:55 Uhr | Kurze Schlussworte, ca. 20 Uhr Ende der Veranstaltung |

Moderation: Barbara Hackenschmidt, MdL und Andreas Claus, Bürgermeister

Kurze ANMELDUNG aus organisatorischen Gründen bei der Fr.-Ebert-Stiftung erbeten: mit formlosem Brief, Fax an (0331) 275 88-18, per E-Mail an Potsdam@fes.de;
Anmeldeschluss: Fr., 19.02., 10 Uhr (*Kurzentschlossene sind auch so willkommen*)
BAHN + BUS: Nächstgelegene Bahnhöfe sind Elsterwerda-Biehla (RegionalBahn RB 31 + RegionalExpress RE 11) und Elsterwerda (RE 3 + RB 45). Im Ort Saathain hält Bus 586; Ihre Bahn- und Busverbindung können Sie sich heraussuchen lassen auf www.vbb-fahrinfo.de (als Zielhaltestelle bitte dort eingeben: „Saathain, Gasthaus“).
AUTO + PARKEN: Saathain liegt ca. 4 km westlich von Elsterwerda nahe der B 101 und der B 169. Parkraum ist am Objekt bzw. im Ort ausreichend vorhanden; mehr zum Objekt auf www.gut-saathain.de.

ARGE Schwarze Elster, Bürgermeister Andreas Claus, Stadt Uebigau-Wahrenbrück



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
- Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@kee.de
- Druck und Verlag: Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37, Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75
- Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Telefon: 0 35 35/4 89-1 11). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Kunden vertrauen verstärkt der Sparkasse

Nachfrage an Versicherungen und Deka-Fonds gestiegen

„2009 war ein rasantes aber sehr erfolgreiches Jahr für die Sparkasse“ so das Kurzfazit von Manfred Schäfer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Elbe-Elster. Dass gerade in der Wirtschafts- und Finanzkrise das traditionelle Sparkassenmodell ein so großes Kundenvertrauen genießt, ist für Schäfer der Beweis dafür, langfristig eine faire und kundenorientierte Geschäftsstrategie mit der gesamten Sparkassenmannschaft betrieben zu haben. Der geschäftliche Erfolg in 2009 spiegelt sich auch in den Vertriebszahlen wider. Die durchschnittliche Bilanzsumme stieg um 101 Millionen Euro auf 1,4 Milliarden Euro an. Die Kundeneinlagen belaufen sich auf 1,1 Milliarden Euro. Dies ist

gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs von 30 Millionen Euro. 2009 lagen insbesondere Sparkassenversicherungen und Deka-Fonds in der Gunst der Kunden. Die Anzahl der Versicherungen stieg um 33 Prozent auf 5.364 Verträge. Altersvorsorgeprodukte wie die Sparkassen PrämienRente oder die Entgeltumwandlung erreichten ein Volumenplus von 37 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Kurswert bei den Dekafonds erhöhte sich um 4 Prozent auf 91 Millionen Euro. Schäfer bezieht auch zum Kreditgeschäft Stellung: „Von einer Kreditklemme ist in der Sparkasse nichts zu merken. Wir haben Mittelstand, Handwerk und Privatkunden in 2009 mit 50 Millionen Euro an neuen Krediten

versorgt.“ Der Absatz beim SparkassenAutokredit ist um 40 Prozent gestiegen. „Auch betriebswirtschaftlich steht die Sparkasse auf soliden Füßen.“ fährt Schäfer fort. Die Kosten konnten durch ein laufendes, effizientes Kostenmanagement in 2009 um nahezu 300.000 Euro gesenkt werden. Mit einem sehr guten Betriebsergebnis wurde das beste Ergebnis seit der Sparkassenfusion im Jahre 1995 erzielt. Ein Großteil des Ertrages wird in die Vorsorgereserven eingestellt. Für den Sparkassenchef ist es stets ein besonderes Anliegen, den geschäftlichen Erfolg der Sparkasse mit dem gesamten Elbe-Elster-Land zu teilen. Daher erfolgte in 2009 eine Zustiftung von einer Millionen Euro in das

Stiftungskapital der Sparkassenstiftung. Diese ist jetzt mit 5 Millionen Euro ausgestattet. Somit ist die finanzielle Unterstützung einer Vielzahl von gemeinnützigen Projekten langfristig gesichert. Schäfer: „Auch die Gemeinnützung zwischen Elbe und Elster benötigt wie die Sparkasse eine solide Grundlage. Wir werden auch weiterhin ein verlässlicher Partner sein.“ Abschließend dankt Schäfer allen Sparkassenkunden für das entgegengebrachte Vertrauen in 2009. Schäfer schließt mit dem Versprechen: „Dieses Vertrauen ist Anerkennung und Verpflichtung für die 315 Beschäftigten zu gleich.“
*Manfred Schäfer,
Vorstandsvorsitzender
Sparkasse Elbe-Elster*

Jugend/Familie/Sport

Wir machen Jugendliche fit für die Jugendarbeit!

Sportjugend Elbe-Elster bietet Jugendgruppenleiter-Ausbildung an

Kinder und Jugendliche brauchen kompetente Ansprechpartner in ihrem Verein oder im Jugendclub, die wissen, was Kids wollen und dürfen, die tolle Angebote machen können und auch wissen, worauf sie bei der Arbeit mit Kindern achten müssen. Gesucht werden Jugendliche (ab 16 Jahre) oder Erwachsene, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit in ihrem Verein, im Jugendclub oder der Jugendfeuerwehr ehrenamtlich engagieren oder in diesem Bereich mehr machen möchten. Wir bieten euch die entsprechende Ausbildung dazu an. An den zwei Wochenenden könnt Ihr euch das entsprechende Rüstzeug für diese Tätigkeit erwerben und die JULEICA (Jugendleitercard) erwerben. In der Zeit vom **9. bis 11. April und vom 23. bis 25. April 2010** findet im ASB - Freizeitzentrum in Schönewalde eine Jugendgruppenleiter-Ausbildung von der Sportjugend Elbe-Elster statt. Ein tolles Programm ist geplant und

viel Spaß vorprogrammiert. Inhalte der Ausbildung werden sein:

- Aufgabenfeld eines Jugendgruppenleiters/Eigenständigkeit der Jugend/Vereinsrecht
- Psychische und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Pädagogische Grundlagen
- Aufsichtspflicht/Haftung/Jugend-schutz/Versicherungen
- Finanzierung der Jugendarbeit
- Jugendgemäße Freizeitangebote (Planung, Organisation, Durchführung)

Im Teilnehmerbeitrag von 30,00 Euro sind alle Kosten für Unterbringung, Verpflegung und Ausbildung an beiden Wochenenden enthalten. Weitere Auskünfte und eine schnelle Anmeldung sind möglich bei der Sportjugend Elbe-Elster, Andrea Stapel, Tel.: 035341 49788, E-Mail: sportjugend-elbe-elster@arcor.de
*Andrea Stapel,
Sportjugend Elbe-Elster*

Bildung/Kultur

Neuer Burgschreiber zu Beeskow gesucht

Einsendeschluss für Bewerbungsunterlagen am 31. März 2010

Das Amt des „Burgschreibers zu Beeskow“ wird seit 1993 vom Landkreis Oder-Spree ausgeschrieben. Die Verleihung erfolgt alljährlich am 11. Juni. An diesem Tag wurde 1991 mit dem Aufbau der Burg Beeskow begonnen. Der Burgschreiber kann für die Dauer eines halben Jahres dort leben und arbeiten. Der Aufenthalt ist verbunden mit einem monatlichen Förderstipendium in Höhe von 767 Euro sowie freiem Wohn- und Arbeitsraum. Im Burgschreiberstübchen steht ein Computer zur Verfügung. Der Schlafrum ist schlicht ausgestattet, Dusche und Kochmöglichkeit sind vorhanden. Die Lebensbedingungen sind dem Burgensemble angepasst. Vom Amtsinhaber wird neben seiner literarischen Arbeit erwartet, dass er in der mittelalterlichen Stadt Beeskow präsent ist, für Lesungen, Gespräche und Interviews zur Verfügung steht und sich in das gesellschaftliche Leben in der Region einbringt. Teilnehmen kann jeder, der lite-

rarisch oder publizistisch tätig ist und sich durch Veröffentlichungen in den Printmedien ausgewiesen hat. Eine Altersgrenze ist nicht festgelegt. Grundlage für die Bewerbung ist die Anerkennung der Richtlinien für die Verleihung des Amtes.

Einzureichen sind:

- ein Erläuterungsblatt mit Name, Anschrift, einer Bio-Bibliografie und den eingereichten Titeln sowie einem Foto
 - Texte in Form von Publikationen bzw. Manuskripten (Bücher und Textbeispiele in einfacher Ausfertigung als Kopie).
- Über die Vergabe entscheidet eine Jury, deren Entscheidung ist nicht anfechtbar. Einsendeschluss ist der 31. März 2010 (Poststempel). Bewerbungen sind unter dem Kennwort „Burgschreiber“ an folgende Adresse zu richten: Landkreis Oder-Spree, Amt für Bildung, Kultur und Sport Breitscheidstr. 7, 15848 Beeskow, Tel.: 03366 35-1483 oder 35-1451, E-Mail: Sylvana.Kaiser@Landkreis-Oder-Spree.de (tho)

Aufruf zur Teilnahme an der Amateurkunstaussstellung

Siebte Auflage wird ab 23. März 2010 im Kreismuseum Finsterwalde präsentiert

Das Kulturrat des Landkreises Elbe-Elster wird in diesem Jahr vom 23. März bis 25. April im Kreismuseum Finsterwalde Amateurkünstler unserer Region präsentieren. Die siebente Amateurkunstaussstellung soll eine möglichst breite Palette selbst geschaffener Exponate der bildenden (Malerei, Grafik, Plastik) und der angewandten Kunst (künstlerische Textilgestaltung, Keramik, Schmuck- oder Glasgestaltung) vorstellen. Erfahrungsgemäß übersteigt die Zahl der eingereichten Werke die räumlichen Möglichkeiten. Aus diesem Grund wird eine Jury eine Auswahl treffen. Teilnahmeberechtigt ist jede Person, die das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Abgabetermine im Kreismuseum Finsterwalde, Lange Straße 6, Telefon: 03531/30783

Donnerstag:	11. März	und	
Freitag:	12. März	jeweils	10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag:	14. März	von	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Die Rückgabe der eingereichten Arbeiten ist garantiert. Bei der Übergabe der Exponate ist gleichzeitig ein Schriftstück zu hinterlassen, auf dem Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsjahr des Ausstellers sowie Titel und Größenangaben des Objektes, Technik und Entstehungsjahr vermerkt sind. Um Verwechslungen vorzubeugen, versehen Sie bitte auch jedes Objekt mit Ihrem Namen und dem Titel. Arbeiten auf Papier sollten ungerahmt abgegeben werden. Die Ausstellungseröffnung findet am **23. März 2010 (Dienstag) um 17:30 Uhr** statt.

Schülerkunst der Sekundarstufe II in Bad Liebenwerda

Zum vierten Mal wird das Kulturrat in diesem Jahr eine Ausstellung für künstlerische Arbeiten von Schülern organisieren. Dafür werden Schüler der Sekundarstufe II aufgerufen, selbst geschaffene Objekte der bildenden und angewandten Kunst einzureichen. Die Arbeiten werden vom **2. April bis 2. Mai 2010 im Kreismuseum Bad Liebenwerda** gezeigt.

Abgabetermine im Kreismuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Telefon: 035341/12455

Donnerstag:	18. März	und	
Freitag:	19. März	jeweils	10:00 bis 17:00 Uhr und
Samstag:	20. März	und	
Sonntag:	21. März	von 10:00 bis 12:00 Uhr und	14:00 bis 17:00 Uhr

Andreas Pöschl, Leiter des Kreiskulturamtes

Termin Erinnerung

Tag der offenen Tür der Oberschule Falkenberg

Am **20. Februar 2010** führt die Oberschule Falkenberg den traditionellen „Tag der offenen Schultür“ in der Zeit von **09:00 bis 12:00 Uhr** durch. Wir laden dazu recht herzlich alle an unserer Einrichtung interessierten Schüler, Eltern und Gäste ein. Neben interessanten Projekten der einzelnen Fächer werden Sie Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten des Ganztagsbetriebes, der intensiven, gezielten Berufsvorbereitung sowie zur internationalen Kooperation erhalten. Selbstverständlich erfahren Sie Wissenswertes zu schulischen und beruflichen Abschlüssen. Für Fragen, insbesondere für Schüler und Eltern der zukünftigen 7. Klassen, stehen wir an diesem Tag gern zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sich bei Unklarheiten jederzeit auch direkt mit unserer Bildungseinrichtung in Verbindung setzen: Oberschule Falkenberg, W.-Rathenau-Str. 16, 04895 Falkenberg; Tel. 035365 2130.

Detlev Hahn, Komm. Schulleiter Oberschule Falkenberg

„Talenteschmiede“ brachte doppelten Erfolg

Die 7. Talenteschmiede, die am 21. Januar 2010 stattfand, lockte wieder einmal viele Zuschauer - darunter Eltern, Großeltern und Freunde - nach Saathain in die Gaststätte „Zur Linde“. Es präsentierten sich unter anderem drei Schülerbands, Solo- und Duo-Projekte, der Pop-Chor und vor allem Sängerinnen und Sänger von der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ der Regionalstellen Bad Liebenwerda und Elsterwerda. Unterstützende Beglei-

tung bekamen die jungen Talente von der Lehrband „Abgekupfert“. Den rund 200 Gästen wurde ein dreieinhalbstündiges Programm geboten, welches mit sehr guter Qualität überzeugte. Doch diese Veranstaltung wurde nicht nur dazu genutzt, um jedermanns Können unter Beweis zu stellen, sondern es wurden nebenbei Spenden für die Erdbebenopfer in Haiti gesammelt. Insgesamt nahm die Musikschule eine beachtliche

Summe von mehr als 400 EUR ein. Der Erlös soll der Organisation „Kindernothilfe“, welche besonders Kinder und deren Familien unterstützt, zugute kommen. Ein herzliches Dankeschön gilt hiermit all denen, die sich entschlossen haben, etwas Geld in den Spendentopf zu werfen. Weiterhin ist den Musikschullehrern für ihr Engagement, ihre Unterstützung und ihre Zeit, die sie für die Vorbereitungen und Proben aufbrachten, zu danken. Herz-

lichen Dank auch an alle sonstigen Mitwirkenden, wie zum Beispiel das Musikhaus „Labicki“, das die Musizierenden mit der nötigen Technik versorgte, und das Team der Gaststätte „Zur Linde“, welches ihren großen Saal erneut zur Verfügung stellte. Am 22. April dieses Jahres soll die nächste und 8. Talenteschmiede stattfinden, worauf Sie sich sicherlich wieder freuen können. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Chris Manig

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Erster Fortbildungskurs für Beschäftigte im Gartenbau

Angebot der Kreisvolkshochschule stieß im Landkreis auf großes Interesse

Der Gartenbau als Teil der Landwirtschaft steht zwar in erster Linie für die Urproduktion. Trotzdem ist der Gartenbau schon aus der Tradition heraus sehr eng mit der Floristik verbunden und verzahnt, denn die Floristik veredelt die gartenbaulichen Produkte. Die Floristik und der

Gartenbau gestalten unser Wohnumfeld positiv und tragen damit zur Verbesserung der Lebensqualität bei. Beide Betätigungsfelder haben viel mit Kreativität zu tun, denn es gibt ständig neue Trends, Moden und Erkenntnisse etwa in der Gestaltung und im Servicebe-

reich. Nicht zuletzt sind auch geänderte Vorschriften und Gesetze zu berücksichtigen. „Um hier Schritt halten zu können, ist eine kontinuierliche Fortbildung von besonderer Bedeutung“, sagte Alfons Sonntag, Leiter der Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich Südbrandenburg bei der Kreisvolkshochschule. In Absprache mit der Gärtnerinnung des Landkreises wurde daher an zwei Tagen Anfang Februar ein erster Weiterbildungslehrgang für rund 30 Angestellte privater Gartenbaubetriebe angeboten. Referenten wie Stefanie Popella, die als selbstständige Diplomingenieurin für Landschaftsarchitektur in Senftenberg ein Büro unterhält, informierten u. a. über neueste Vorschriften im Pflanzenschutz, erläuterten wie Pflanzen im Haus- und Staudengarten richtig verwendet werden, gaben

Tipps zur Kundenberatung sowie zu Marketing und Vertrieb. Auch über die Verwendung von gebietsfremden Pflanzen (so genannte Neobiota) wurde im Seminar im Oberstufenzentrum Herzberg gesprochen. „Der Rat der Verkäufer entscheidet im Alltag oft über das Wiederkommen der Kunden und schafft auch ein gewisses Vertrauensverhältnis, das weit über Angebot und Nachfrage hinausgeht“, sagte Alfons Sonntag. Deshalb wurde in der Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich Süd gemeinsam mit Unternehmen im Gartenbau jetzt die Initiative für ein konkretes Fortbildungsangebot ergriffen, um den besonderen Bedingungen im Gärtnereiwesen Rechnung zu tragen. Nach der erfolgreichen Premiere am 3. und 4. Februar 2010 ist jetzt geplant, im kommenden Winterhalbjahr eine Fortsetzung anzubieten. (tho)



Im Pausengespräch mit Referentin Stefanie Popella (2. v. l.): Teilnehmer des zweitägigen Fortbildungslehrgangs Gartenbau.

Karl-Ulrich Hennicke geht in Ruhestand

Sängerstadt-Gymnasium verabschiedete langjährigen Schulleiter

Der Abschied fiel Karl-Ulrich Hennicke sichtlich schwer. Nach fast 43 Jahren im Schuldienst und zwanzigjähriger Leitung des Finsterwalder Sängerstadt-Gymnasiums wurde der verdienstvolle Pädagoge in den Ruhestand geschickt. In Weimar geboren und bis zum Abitur zur Schule gegangen, absolvierte er in Jena das Lehrerstudium für die Fächer Biologie und Sport, kam 1967 an die Polytechni-

sche Oberschule nach Trebbus und ein Jahr später an die damalige Erweiterte Oberschule Doberlug-Kirchhain, mit der er 1974 nach Finsterwalde umzog. Als Lehrer und seit 1978 als stellvertretender Schulleiter arbeitete er dort bis zur Wende, wirkte maßgeblich an der Umprofilierung der Schule zum Sängerstadt-Gymnasium mit, das er ab 1990 als Schulleiter führte.

Im Elbe-Elster-Kreis hat sich Hennicke darüber hinaus über Jahrzehnte durch seine engagierte Arbeit für den Naturschutz, als Kreistagsabgeordneter und als Vorsitzender des Abfallzweckverbandes Schwarze Elster einen Namen gemacht. In einer bewegenden Veranstaltung am letzten Schultag vor den Winterferien verabschiedete ihn Schulrat Schwede offiziell und Kollegen, ehemalige Schüler und

Lehrer der Schule in den von ihm nicht geliebten Ruhestand. Karl-Ulrich Hennicke wird jetzt mehr Zeit für seine Familie und Bücher- und Mineraliensammlungen haben und Ehefrau Ute hofft auf Reisen mit ihm. Als Kreistagsabgeordneter wird er auch weiterhin aktiv im Bildungsausschuss mitarbeiten.

Jürgen Weser,
Presseverantwortlicher
Sängerstadt-Gymnasium

Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde stellt sich beim Tag der offenen Tür am 20. Februar 2010 vor

Viele Eltern und ihre Kinder bewegt die Frage, an welche Schule sie nach der 6. Klasse wechseln sollen. Das Finsterwalder Sängerstadt-Gymnasium bietet zum Tag der offenen Tür dafür Entscheidungshilfen an. Am 20. Februar 2010 von 9:00 bis 13:00 Uhr haben beide Schulgebäude in der Straße der Jugend und der Tuchmacherstraße ihre Türen weit geöffnet. Schüler, Lehrer und Elternvertreter informieren über die Lern- und Ausbildungsmöglichkeiten der Schule bis zum Abitur. Informationsveranstaltungen der

Schulleitung um 11:00 Uhr im Raum 19 des Taut-Gebäudes in der Straße der Jugend und Gespräche mit dem Oberstufenkoordinator im Gebäude Tuchmacherstraße geben konkrete Hinweise zu den Anforderungen, zu besonderen Profilen der Schule, zum neu geregelten Aufnahmeverfahren und zur neu gestalteten Sekundarstufe II und dem Abitur nach 12 Schuljahren. Informationen gibt es auch zum Stand des attraktiven Campus-Schulprojektes unter Einbeziehung der ehemaligen Inneren Abtei-

lung des Krankenhauses, das durch Bau- und Rekonstruktionsmaßnahmen in den nächsten zwei Jahren realisiert werden soll und die materiellen Bedingungen für die Schule weiter spürbar verbessern wird. Unterrichtsräume und -projekte geben vor allem für die Schüler der neuen 7. Klasse Einblicke in das unterrichtliche und außerunterrichtliche Leben der Schule. In den letzten zwei Jahren wurden sehr gute Ganztagesangebote zur Betreuung der Schüler im Sekundarbereich I entwickelt. Ergebnisse von

schulischen bis hin zu Landes- und Bundeswettbewerben zeigen die Leistungsfähigkeit der Schule in allen Fächerbereichen. Präsentieren werden sich auch die Begabtenklassen 5 und 6, denn auch in den nächsten Schuljahren soll diese besondere Klasse an der Schule weitergeführt werden. Ein kulturelles und lukullisches Angebot ergänzt den Tag der offenen Tür am Finsterwalder Sängerstadt-Gymnasium. Jürgen Weser,
Presseverantwortlicher
Sängerstadt-Gymnasium

Kulturkalender

Donnerstag 18. Februar 2010

■ Sonstiges

15:30 Uhr, Koßdorf, Kinder-nachmittag

Freitag 19. Februar 2010

■ Vortrag

19 Uhr, Finsterwalde, „Arche“, Schlossstr. 4, „Glaube und Gesundheit“ - Vortrag mit Nikola Schröder-Liefing und Dr. Volker Liefing, Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin in der Sana-Klinik Sommerfeld. Von Heilungsgeschichten aus dem neuen Testament ausgehend, erhalten Sie aussagekräftige Erkenntnisse über das Zusammenwirken von Leib und Seele, christlichem Glauben und körperlicher Gesundheit.

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zur Sonderausstellung des „Leistungskurses Kunst“ des Elsterschloss-Gymnasiums

■ Fastnacht und Karneval

19:30 Uhr, Pechhütte, Gaststätte Winzer, 2. Veranstaltung zur Weiberfastnacht

Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Faschingsparty für Kinder und Erwachsene

■ Konzert

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnenwalder Str. 13, „Six - Unplugged“ - Party total, völlig entspannt und auf 6 Barhockern mit Stefan & Crew (Karten-/Info-Tel.: 03531/2286)

Samstag 20. Februar 2010

■ Sonstiges

10-11 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Schliebener Str. 89, „Ying-Yang-Verwandlung“ - Führung von der Künstlerin Marion Conrad zur gleichnamigen Ausstellung. Mit eigenen Gedichten, Gedanken und

Sichtweisen wird dem Besucher die älteste Idee der chinesischen Philosophie nahe gebracht.

Plessa, Am Kraftwerk 1, „Die Feuerzangenbowle“ - das Buch - der Film - die Bowle & das Fondue live unterm Turbinentisch

■ Kinder

15 Uhr, Mühlberg, Diakonat, Kindernachmittag

■ Wandern und Radtouren

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Kurklinik, Stadtführung (ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch den Altstadtkern und dessen unmittelbare Peripherie (Info-Tel.: 035341/ 6280)

■ Fastnacht und Karneval

19 Uhr, Lindena, Gaststätte „Pfeiffer“, Fastnachtstanz

19 Uhr, Malitschkendorf, Männerabend

19:11 Uhr, Winkel, Gaststätte „Zu den drei Rosen“, Hauptstr. 32, Sponsorenkarneval

Knippelsdorf, Bunter Abend
Großrössen, Gasthof „Zur grünen Linde“, Bunter Abend

Jeßnigk, Bunter Abend

Rückersdorf, Gaststätte

„Jägerhof“, Jugendfastnacht

Friedersdorf (bei Rückersdorf), Gaststätte Manigk, Jugendfastnacht

■ Tanz und Disco

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Tanzabend für Freunde des Turniertanzes (Tischreserv. unter Tel.: 035341/10254)

Sonntag 21. Februar 2010

■ Wandern und Radtouren

13 Uhr, Plessa, Am Kraftwerk 1, „Entlang der Glück-Auf-Strecke“ - Wanderung durch die Bergbaufolgelandschaft der Grube Agnes unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner. Entdecken Sie eine Landschaft, die von der Eiszeit geformt, vom Mensch verändert und von der Natur zurückerobert wurde. Folgen Sie Reste des Untertage-Abbaus und den Spuren der ersten Abraumförderbrücke der Welt. (Info-Tel.: 03533/819825)

■ Konzert

13-17 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, Blasmusik mit den

„Wehnsdorfer Blasmusikanten“ (Vorbestellungen unter Tel.: 03535/3464)

■ Kinder

14:11 Uhr, Winkel, „Zu den drei Rosen“, Hauptstr. 32, Kinderkarneval

Großrössen, Gaststätte, Kindertanz

Polzen, Kindertanz

Montag 22. Februar 2010

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Whisky mit Wodka“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Dienstag 23. Februar 2010

■ Fastnacht und Karneval

16 Uhr, Finsterwalde, Seniorenheim „Albert Schweitzer“, Frankenaer Weg, Fasching

■ Vortrag

18 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, „Aufgaben des Vereins Brandenburgischer Ingenieure und Wissenschaftler (VBIW) beim Übergang zur umweltverträglichen Technik-Entwicklung“ - Vortrag von Dipl.-Ing. Lutz von Grünhagen aus Cottbus. (Info-Tel.: 03531/709847)

Mittwoch 24. Februar 2010

■ Fastnacht und Karneval

16 Uhr, Finsterwalde, Seniorenheim Frankenaer Weg, „Albert Schweitzer“, Fasching

Donnerstag 25. Februar 2010

■ Vortrag

14 Uhr, Fürstlich Drehna, Altes Gärtneriehaus, Besucherzentrum, „Ausblicke in den Naturpark“ - Bildervortrag der Naturwacht und

gleichnamige Ausstellung. (Info-Tel.: 0175/7213080)

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Mitten in Sümpfen und Wäldern“ - Vortrag von Dipl.-Geol. Manuela Armenat (Universität Göttingen) über die Regulierung der Schwarzen Elster mit Blick auf die großen wasserbaulichen Maßnahmen (1852 - 1864). (Info-Tel.: 035341/12455)

■ Sonstiges

Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Informationsnachmittag zum Thema Mietrecht

Freitag 26. Februar 2010

■ Vortrag

19 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, „Eiskalt - Über den Wolken“ - Dia-Show. Gil Bretschneider & Peer Schepanski von Grenzenlos-Expeditionen präsentieren ihre neue Fahrrad-Expedition.

■ Sonstiges

19 Uhr, Drasdo, Männerabend
19:30 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, „Tanzen-mimen-inspirieren“ - mit dem Tanztheater „Tikwa“ aus Dresden

■ Konzert

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnenwalder Str. 13, „The Hamburg-Blues-Band“ meet Chris Farlowe und Clem Clempson den Colosseum „Originals“ sowie Adrian Askew (Cocker, Atlantis) an der legendären „Hammond“ B3 auf „Mad-Dog-Blues“ - Tour. (Karten-/Info-Tel.: 03531/2286)

Samstag 27. Februar 2010

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Finsterwalde, Alexanderplatz, „Weltgästeführertag - Es riecht nach Arbeit“ - Spaziergang (ca. 2,5 Std.) in der Innenstadt mit Besichtigung von drei Kleinunternehmen (Info-Tel.: 03531/ 61605)

13 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Marktplatz, „Winterwanderung durch Feld und Flur nach Ahlsdorf“ mit dem Revierförster Michael Kopka

■ Kinder

15 Uhr, Lindena, Gaststätte Pfeiffer, Kinderfasching

Konzerte

17 Uhr, Falkenberg, Marktplatz, „Feuer, Holz und Blech“ mit dem Jugendblasorchester Falkenberg e. V.

■ Tanz und Disco

20 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Schafstall, Tanzveranstaltung „Ü 30“

Plessa, Am Kraftwerk 1, „Young & Beautiful“ - Tanzparty

■ Fastnacht und Karneval

20 Uhr, Gröden, Bauernscheune, Männerfastnacht

Rückersdorf, Gaststätte

„Jägerhof“, Männerfastnacht

Friedersdorf (bei Rückersdorf), Gaststätte Manigk, Männerfastnacht

Schönborn, Gaststätte „Drei Linden“, Männerfastnacht

Montag

1. März 2010**■ Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Zerrissene Umarmungen“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Dienstag

2. März 2010**■ Vortrag**

18 Uhr, Finsterwalde, PhysioForum, Holsteiner Str. 4, „Arteriosklerose, der leise Killer“. Sind Herzinfarkt und Schlaganfall vermeidbar? Vortrag von MU Dr. Andreas Hagenow, Zentrum für klinische Studien Südbrandenburg GmbH (Elsterwerda)

■ Sonstiges

19 Uhr, Herzberg, Wolfsschlucht, Vereinszimmer, „Glockenweihe in der St. Marien Kirche Herzberg und Kirchen der Umgebung“ - Filmvorführung von Wolfgang Klee.

Mittwoch

3. März 2010**■ Kinder**

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str., „Der kleine Eisbär“ - Puppentheater mit der Herzberger Puppenbühne (Info-Tel.: 035341/6280)

■ Konzert

19:30 Uhr, Herzberg, Elsterlandhalle, „The Very Best of Black Gospel“ - Konzert mit dem Gospelchor aus Anlass des 35jährigen Bestehens der Förderschule „Christian Gotthilf Salzmann“ (Kartentel.: 03535/482333, Kulturamt Hz, 03535/23506, Reisebüro Jaich)

Donnerstag

4. März 2010**■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

18:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Schliebener Str. 89, Eröffnung der Ausstellung mit Dietrich Braumann aus Wittenberg und Klaus Kuhmann aus Jessen.

Freitag

5. März 2010**■ Sonstiges**

14 - 16 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle Fiwave, Spielnachmittag

17 Uhr, Mühlberg, Diakonat, Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zur Sonderausstellung „Tiermalerei“ von Matto Barfuss aus Rheinau-Freistett.

■ Kabarett

19 Uhr, Bernsdorf, Freizeitzentrum, „Uns fragt ja keener“ - Kabarett mit Uwe Steimle, bekannt durch Funk und Fernsehen als Honecker-Imitator (Info/Kartentel.: 035362/ 743333)

19:30 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Mutti ist die Allerbeste“ - Kabarett mit Ranz & May. (Info/Kartentel.: 03533/819245)

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Bundeskabarett“ - Kabarett vom Feinsten, der Geheimtipp aus Bonn. (Info/Kartentel.: 035341/10254)

Samstag

6. März 2010**■ Regionale Märkte**

9 - 13 Uhr Prestewitz, Bauernscheune, Prestewitzer Bau-

ernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

■ Fastnacht und Karneval

19 Uhr, Schönewalde (bei Sonnnewalde), Gasthof „Strauch“, Männerfastnacht mit Disco

Kolochau, Kopplappenball

■ Vortrag

19 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, Hauptstr. 13, „Leben mit Geparden“ - Live-Diashow von und mit Matto Barfuss aus Rheinau-Freistett. Über 25 Wochen wanderte er auf allen Vieren mit einer völlig wilden Gepardenfamilie durch die Serengeti. Anhand von brillanten Fotos und Kunstwerken erzählt Matto Barfuss packend, gefühlvoll und lebendig vom faszinierenden Abenteuer. (Karten-/Info-Tel.: 03533/65253)

■ Konzert

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnnewalder Str. 13, Live in Concert - Hugo Laartz mit seiner Modern-Soul-Band. (Info-Tel.: 03531/2286)

■ Disco und Tanz

Plessa, Am Kraftwerk 1, Discobox & Schlagerparty XXL
Stolzenhain, „Gasthaus Hagen“, Frauentagsparty

Sonntag

7. März 2010**■ Sonstiges**

10 - 17 Uhr, Elsterwerda, Mehrzweckhalle, Flohmarkt

10:15 Uhr, Schlieben, Weinberg, „Tag des offenen Weinbergs“

15 Uhr, Plessa, Kulturhaus, kleiner Saal, „Een Guppchen Gaffee, een Schälchen Heeßen ...“ - Gemütlicher Sonntagnachmittag mit Vortrag zu Kaffee und Verkostung

■ Tanz und Disco

14 Uhr, Herzberg, Gaststätte „Zum heitern Blick“, Frauentagsfeier mit dem Chor „Pro musica“, anschl. Tanz.

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz (Reservierung unter Tel.: 035341/10254)

■ Konzert

17 Uhr, Finsterwalde, Kirche St. Trinitatis, Konzert mit „Gregorianika“. Das aktuelle Live-Programm „A capella elements tour“ umfasst neben den klassischen Chorälen und beliebten eigenen Hits auch Titel aus

ihrem neuen Album „Elements“. Hierbei dokumentieren sie ihre musikalische Vielfalt, techn. Präzision und enorme Stimmgewalt. Die schlichte Präsentation in Verbindung mit mystischer Atmosphäre entführt die Zuschauer in längst vergangene Zeiten. (Info-Kartentel.: 03531/717830)

Montag

8. März 2010**■ Sonstiges**

18 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnnewalder Str. 13, „Frauentags-Fete 1“ mit Lommi's „Da Capo Disco“ sowie einer stark kalorienreduzierten Brauhaus-Karte und dem MCE-Männerballett. (Info-Tel.: 03531/2286)

18:30 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Frauentagsveranstaltung

Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Frauentagsfeier

Hillmersdorf, Frauentagsveranstaltung

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Der Solist“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Dienstag

9. März 2010**■ Vortrag**

18 Uhr, Finsterwalde, PhysioForum, Holsteiner Str. 4, „Patientenverfügung“ - Vorsorgevollmacht und gesetzl. Änderungen erläutert von Liane Taubert (Rechtsanwältin) und Dr. med. E. Kiesel (Prakt. Arzt)

■ Sonstiges

Hohenbucko, Spiele-Nachmittag der Senioren

Mittwoch

10. März 2010**■ Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Finsterwalde, Markt, „Frauentagswanderung“ - Fahrt in die Weinstadt Schlieben mit Führung durch Schlieben mit einem Schliebener Stadtführer (Anmeldung erforderlich, Info-Tel.: 03531/717830)

■ **LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster - Vorspiel**
10 - 11 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, „Pettersson & Findus - Fuchsalarm“ - Puppenspiel mit dem Dresdener Figurentheater Jörg Bretschneider nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Sven Nordqvist (Info-Tel.: 03533/4169)

■ **Kabarett**
19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Die Hengstmannbrüder“ aus Magdeburg - Matthias und Tobias machen's mit Lachgarantie. (Info/Kartentel.: 035341/ 10254)

Donnerstag 11. März 2010

■ **Vortrag**
19 Uhr, Uebigau, Schlossherberge, „Das Wetter in unserer Heimat - Rückblick und Entwicklung in naher Zukunft“ - Vortrag zur Heimatgeschichte

■ **Puppentheater**
Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Puppentheater für Kinder mit Waffelnbacken

Freitag 12. März 2010

■ **Konzerte**
16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstraße 6, „Das große Ladiner Fest“ mit Belsy, Florian Fesl und Sigrid & Marina

■ **Sonstiges**
19 Uhr, Zinsdorf, Frauentagsfeier

Samstag 13. März 2010

■ **Vorträge**
ab 9 Uhr, Elsterwerda, FFw. „An der Unterführung“, Gerätehaus, Versammlungsraum, 6. Regionaler Kreishomeatkundetag unter dem Motto „Bauwerke in der Elsterwerdaer Innenstadt“ mit folgenden Programmhöhepunkten: Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Herrn Herrchen und den Tagungsleiter Herrn Nelle (9 Uhr) und folgenden Vorträgen: „Der Marktplatz“ von Herrn Schäfer (9:15 Uhr), „Südspitze

des Marktplatzes“ von Schülern des Elsterschloss-Gymnasiums (9:55 Uhr), Fachwerkhäuser Kleine Galerie „Hans Nadler“ von Herrn Zapke (10:10 Uhr), „Hotel Arcus“ von Herrn Herkner (10:30 Uhr), Kaffeepause (ab 11 Uhr), „Stadtkirche St. Katharina“ von Pfarrer Spantig und Herrn Galle (11:30 Uhr) und „Die Elsterbrücke“ von Herrn Uschner und Herrn Patrick (12 Uhr). (Anmeldungen bis 8.03. unter 03533/169098 erbeten)

■ **Frauenwoche**
14 - 20 Uhr, Bernsdorf, Freizeitzentrum, „20. Brandenburgische Frauenwoche 2010“ des Landkreises Elbe-Elster unter dem Motto „Wir unternehmen was - weiblich wirtschaften und solidarisch handeln“ mit folgenden Programmhöhepunkten: Begrüßung durch die Gleichstellungsbeauftragte Monika Löppen, Eröffnung durch den Schirmherren/in und Grußwort durch die Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg Frau Tack (ab 14 Uhr), Kabarett Brett'l Keller aus Wittenberg (14:45 Uhr), „Anett & Friends“ (16:45 Uhr) und Verkauf von fair gehandelten Produkten - eine Weltgruppe aus Bad Liebenwerda. (Eintritt: 7 EUR incl. Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Abendimbiss ab 17:30 Uhr auf eigene Kosten möglich, Anmeldung mit Angabe des Wohnortes bei Bustransfer bis 1. März unter 03535/461274 od. 462240, Fr. Löppen, Fr. Tscherner)

■ **Konzert**
17 Uhr, Schlieben, Kirche (beheizt), Benefizkonzert mit Clemens Hoffmann (Berlin) und Thekla Schönfeld (Schlieben) zu Gunsten der Orgelsanierung. Es werden alte- sowie jazz- und folkloristisch-inspirierte Musik für Saxofon und Orgel zu hören sein.

■ **Tanz und Disco**
18 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, „Frauentags-Fete 2“ mit Lommi's „Da Capo Disco“ sowie einer stark kalorienreduzierten Brauhaus-Karte und dem MCE-Männerballett. (Info-Tel.: 03531/2286)

■ **Sonstiges**
Schönnewalde (bei Herzberg), Schule, Frauentagsfeier
Grassau, Frauentagsfeier
Jeßnigk, Frauentagsfeier

Sonntag 14. März 2010

■ **Sonstiges**
10 Uhr, Mühlberg, Kindergottesdienst
10 Uhr, Malitschkendorf, „Litschker Weibertreff“
ab 11 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, „Dixiland-Brunch-Nr. X“ mit den Saspower Dixiland Stompers. (Info-Tel.: 03531/2286)

■ **Kabarett**
19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Prädikat „Sehr gut“ aus Dresden - Breschke und Schuch bekannt durch TV (Info-Tel.: 035341/10254)

Montag 15. März 2010

■ **LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster - Vorspiel**
19 Uhr, Schlieben, Speiseraum, Bahnhofstr. 3, „Der Arzt Ihres Grauens!“ - Eine medizinische Lesung mit U. S. Levin aus den Büchern „Eiterherd ist Goldes wert“ und „Bis dass der Arzt uns scheidet“ (Info-Tel.: 035361/718)

■ **Sonstiges**
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Schande“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Mittwoch 17. März 2010

■ **LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster - Vorspiel**
15 Uhr, Präsen, Gaststätte „Zentral“, Hans-Georg Hoffmann (gebürtiger Präsenener) liest eigene Gedichte und Geschichten (Info-Tel.: 03533/811499)

■ **Vortrag**
15-16 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Altern in gewohnter Umgebung“ - Seniorenakademie, Vortrag von K. Bradke und C. Lemm vom Sozialamt des LK EE. (Info-Tel.: 035341/2050)

Donnerstag 18. März 2010

■ **LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster - Vorspiel**
14:30 Uhr, Finsterwalde, Grundschule Stadtmitte, Aula, Autor Franjo Therhart stellt seine historischen Kinderkrimis vor. Zu seinen mehr als 50 veröffentlichten Publikationen, Romanen und Sachbüchern zählen u. a. die historischen Rätselkrimis „Der Sohn des Gladiators“ und „Das Geheimnis der Amphore“. (Info-Tel.: 03531/2070)

19:30 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, „Heilwandern“ - Diavortrag und Buchvorstellung mit Christine Zander. (Info-Tel.: 03533/4169)

■ **Vortrag**
19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Wie unsere Orts-, Fluß- und Familiennamen entstanden“ - Vortrag von Horst Schultz. In der Niederlausitz sind viele Namen nicht nur deutschen, sondern auch sorbischen Ursprungs. Diese sind Hinweise zur Besiedlung unserer Heimat und zur Natur und Landschaft in der Entstehungszeit der Städte und Dörfer. (Info-Tel.: 035322/30525)

Freitag 19. März 2010

■ **LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster - Vorspiel**
19 Uhr, Schönnewalde (bei Herzberg), Schulbibliothek, Pestalozzistr. 6, „Der Arzt Ihres Grauens!“ - eine medizinische Lesung mit U. S. Levin aus den Büchern „Eiterherd ist Goldes wert“ und „Bis dass der Arzt uns scheidet“ (Info-Tel.: 035362/360)

■ **Vortrag**
19:30 Uhr, Finsterwalde, Rathaus, „Schottland durch die 3D-Brille“ - In der 3-dimensionalen Dia-Show beschreibt Karl Amberg Schottland. In der Reisereportage wird der Kontrast von Menschenwerk und wilder Schönheit unberührter Natur aufgezeigt. Eintritt: 8,50 EUR; Info-Tel.: 03531/717830

Samstag 20. März 2010

- **Wandern und Radtouren**
15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Kurklinik, Stadtführung (ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch den Altstadt kern und dessen unmittelbare Peripherie (Info-Tel.: 035341/ 6280)
- **9. Finsterwalder Kneipenfest**
(www.kneipenfest.info)
20 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt-Nauendorf“, Hainstr. 6, „The Wilbury Clan“
20 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, „The Souldiers - Dresdens größte Soulband“
20 Uhr, Finsterwalde, Cocktailbar Auras, August-Bebel-Str. 7, „Smith & Jones - wir machen doch nur Spaß“
20 Uhr, Finsterwalde, Dschungel-Bar, Am Wasserturm 25 „Tonstein-Projekt“
20 Uhr, Finsterwalde, Havanna, Sonnewalder Straße 1, „Micha L.“
20 Uhr, Finsterwalde, Jeverstübchen, Langer Damm 13, „NUR.SO“
20 Uhr, Finsterwalde, „Alte Kneipe“ im Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, „Die kastrierten Kannibalen“
20 Uhr, Finsterwalde, Musikneipe Tabu, Hainstraße 68, „F60 Combo“
20 Uhr, Finsterwalde, Nova-Lounge, Markt 12, „Wolfs Garden“
20 Uhr, Finsterwalde, Sieben Brunnen - die Gasthausbrauerei, Brunnenstraße 2, „Voice Live Duo Mitch & Ritch“
20 Uhr, Finsterwalde, Zur Brücke, Berliner Straße 23, „Miguelito & Die Projektanten“
- **Sonstiges**
20 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, Jubiläumsführung 20. „Sieben Sterne“
- **Disco und Tanz**
20 Uhr, Plessa, Kulturhaus, kleiner Saal, „Frühlingsball“ - Tanzabend mit der Midlife-Band **Plessa**, Am Kraftwerk 1, Irische Nacht mit Europäischen Klängen zum St. Patricks-Day

Sonntag 21. März 2010

- **Wandern und Radtouren**
13 Uhr, Plessa, Am Kraftwerk 1, Entlang der „Glück-Auf-

Strecke“ - Frühlingserwachen im Altbergbaugelände Döllingen. Wanderung auf den Spuren des ersten Bergbaus dieser Region unter Führung von Gästeführerin Carola Meißner. (Info-Tel.: 03533/819825)

- **Konzert**
14 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Schafstall, Frühlingssingen des Schliebener Frauenchores
14 - 18 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, „Blasmusik mit Herz und Schwung“ mit den „Original Berstetaler Blasmusikanten“ (Vorbuchungen unter Tel.: 03535/3464)
17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Konzert mit Florian Bischof (Orgel) und Dorothea Rieger (Sopran) anlässlich der Restaurierung der 1794 gestifteten Kesselpauken.

■ **LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster - Eröffnung**
15 Uhr, Saxdorf, Galerie, Hauptstr. 5, Emine Sevgi Özdamar liest aus ihrem Roman „Seltsame Sterne starren zur Erde“. Sie wurde 1946 in Malatya (Türkei) geboren und ist Schauspieler, Theaterregisseurin und Schriftstellerin. David Sick (Gitarre) aus Dresden sorgt für die musikalische Umrahmung. Er lehrt an der Hochschule für Musik in Dresden und avancierte in den letzten Jahren zu einer viel beachteten Neuentdeckung in der Musikszene (Info-Tel.: 035341/2152)

Montag 22. März 2010

- **LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster**
14 - 18 Uhr, Elsterwerda, Workshop „Buchkinder Elbe-Elster“ für Kinder von 8 - 12 Jahren die gern Geschichten schreiben! Anmeldung erforderlich, Info-Tel.: 03533/487005
15 - 18 Uhr, Herzberg, Kreismedienzentrum EE, Anhalter Str. 7, „Lebendig und nachhaltig vorlesen“ - Seminar zur Leseförderung für ehrenamtliche VorleserInnen, BibliothekarInnen und pädagogisch Tätige mit Rainer Rudloff (Lübeck), Schauspieler, Sprecherzieher und Gründer des Institutes für lebendige Sprache „Vivid Voices“. (Info-Tel.: 03535/465400)

18 Uhr, Finsterwalde, Markt 1, Rathaussaal, „Inspektor Nachtigall ermittelt - Showdown an der F 60“. Die Autorin Franziska Steinhauer stellt ihren Roman vor, dessen Handlung rund um die F 60 spielt. Die seit 1993 in Cottbus lebende Autorin verknüpft mit besonderem Geschick mörderisches Handeln, Lokalkolorit und Kritik an aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen. (Info-Tel.: 03531/2070)

19 Uhr, Herzberg, Bücherkammer, Torgauer Str. 21, „Kein Tamtam für diesen Tag“ - Lydia Daher liest aus ihrem Lyrikband. Die Dichterin und Sängerin wurde 1980 als Kind deutsch-libanesischer Eltern in Berlin geboren. Sie ist als Stipendiatin des Märkischen Kreises zu Gast. (Info-Tel.: 03535/248779)

■ **Sonstiges**
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Wüstenblume“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Dienstag 23. März 2010

- **LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster**
9 Uhr, Uebigau, Turnhalle, „Lauras Stern“ - Lesung und Diavortrag mit dem Autor und Hochschulprofessor Klaus Baumgart (Info-Tel.: 035365/87007)
14 Uhr, Uebigau, „Kuhstall“ des Schützenvereins, „Die Vogelhochzeit“ - Frühlingsfest mit den Tanzmäusen aus Falkenberg. (Info-Tel.: 035365/87007)
16 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, „Ospenstich mit Wespenschwellung“ - Buchlesung für Erwachsene über eine humorvolle Alltagsatmosphäre mit dem Autor Bernd Donner. (Info-Tel.: 03533/4169)
19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6-8, „Elisabeth von Ardenne - die wirkliche Effi Briest“ - Vortrag von G. Erler. (Info-Tel.: 03531/501989)
19 Uhr, Plessa, Kulturhaus, Kleiner Saal, „Kein Tamtam für diesen Tag“ - Lydia Daher liest aus ihrem Lyrikband. Die Dichterin und Sängerin wurde 1980 als Kind deutsch-libanesischer

Eltern in Berlin geboren. Sie ist als Stipendiatin des Märkischen Kreises zu Gast.

19 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „Jo, Süße, das ist wohl so“ - Krimikomödienreihe von und mit Evelin Heimann aus Riesa

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**
17:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, Eröffnung der Amateurlustausstellung des Landkreises Elbe-Elster mit Arbeiten in verschiedenen Techniken von Laien aus dem LK EE.

Mittwoch 24. März 2010

- **LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster**
15:30 - 16:30 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Freuden und Tücken des Lebens“ - Verse, Lieder und Episoden von Altmeister Wilhelm Busch mit Prof. Wolf Butter aus Berlin.
17 Uhr, Mühlberg, Diakonot, „Aribo - Ritter der Harigfeste“ - Schriftstellerin Nora Günther aus Prestewitz liest aus ihrem neuen historischen Roman. (Info-Tel.: 035342/72795)
19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Fräulein Brehms Tierleben“ - Theaterstück über die Biologie des Wolfes. Als Fräulein Brehm verkleidet, erläutert die Berliner Schauspieler Barbara Geiger Wissenswertes und Spannendes aus dem Leben der Wölfe. Untermalt wird das Ganze mit Texten des Tierforschers Alfred Brehm (Info-Tel.: 035341/12455)
19 Uhr, Hohenleipisch, Gemeindebibliothek, Mithelhäuser 20, „Dunkel ist der Weg der Rache“ - Kriminalistische Butterfahrt mit neckischen Schauerlichkeiten - doppelbödig, verblüffen, meisterhaft! Der Autor Jan Flieger liest. (Info-Tel.: 03533/161544)
19:30 Uhr, Saathain, Altes Pfarrhaus, Alte Dorfstr. 4, „Kein Tamtam für diesen Tag“ - Lydia Daher liest aus ihrem Lyrikband. Die Dichterin und Sängerin wurde 1980 als Kind deutsch-libanesischer Eltern in Berlin geboren. Sie ist als Stipendiatin des Märkischen Kreises zu Gast. (Info-Tel.: 03533/163193)

■ **Vortrag**

18 Uhr, Rückersdorf, Gaststätte „Zum Jägerhof“, „Zwei Jahre Heideprojekt Niederlausitz“ - In einer Zwischenbilanz werden Ergebnisse und Erfahrungen zur Landschaftspflege und ökologischen Untersuchungen vorgestellt - sichtbare Veränderungen werden gezeigt und bewertet. (Info-Tel.: 035341/ 493868)

Donnerstag 25. März 2010

■ **LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster**

18 Uhr, Elsterwerda, Galerie, Bahnhofstr. 9, Eröffnung der Ausstellung der Dresdener Buchkinder. Kinderbücher der besonderen Art - erdacht und gefertigt von den Dresdener Buchkindern.

■ **Konzert**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, „Classic meets Musical“ - Konzert mit Angelika Milster

■ **Sonstiges**

Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Informationsnachmittag zum Thema „Kaufen kann süchtig machen“

Freitag 26. März 2010

■ **Sonstiges**

18 Uhr, Mühlberg, Kloster, Ökumenischer Jugendkreuzweg

■ **LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Nie war es so verrückt, wie immer“ - Buchlesung mit Herbert Köfer. In seiner Autobiografie kommt der private Herbert Köfer zu Wort, der amüsante Episoden über sich, über seine Vorbilder und Kollegen verrät. (Info-Tel.: 035341/62812)

19 Uhr Herzberg, Melancthon-Gymnasium, Aula, „Welt-reise-Buch-Show - 365 Tage der Sonne hinterher“ - Literarisch-multimediale Lesung mit Jennifer Fizia und Falk Werner aus Magdeburg. „Das Publikum bestimmt, wohin die Reise geht“ - die Zuschauer

bekommen 90 Minuten Zeit, um Orte anzufliegen, in die sie reisen möchten. (Info-Tel.: 03535/3011)

19 Uhr, Altenau, Galerie „Altenau 04“, Dorfstr. 4, „Leise schwimmt der Mond durch mein Blut“ - Lieder nach Gedichten von Else Lasker-Schüler mit Elena Janis Hamann (Gesang) und Tobias Rank (Klavier/Komposition)

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 36, „Aribo - Ritter der Harigfeste“ - Schriftstellerin Nora Günther aus Prestewitz liest aus ihrem neuen historischen Roman.

19 Uhr, Uebigau, Schlossherberge, „Das Bernsteinamulett“, „Der letzte Harem“ und „Die Gottessucherin“ - Peter Prange liest aus seinen historischen Romanen. (Info-Tel.: 035365/87007)

19:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstraße 6, „Costa Rica“ - 3-D-Show mit Stephan Schulz aus Dresden, der viele Monate zu Pferd, per Boot und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs war, um die Naturschätze des Landes einzufangen (Info-Tel.: 035365/2091)

20 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Leonce und Lena“ - Theaterstück der Finsterwalder T(heater)-AG. (Info-Tel.: 03531/501989)

■ **Vortrag**

19 Uhr, Sonnewalde, Grundschule, „Schöne Heimat“ - Diavortrag des Heimatvereins

■ **Regionale Märkte**

Schönewalde (bei Herzberg), Frühlingsmarkt

Samstag 27. März 2010

■ **LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster**

9 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Ritterstr. 8, „Alle mal herhören!“ - Kreisausscheid des bundesweiten Vorlese-wettbewerbes der 6. Klassen. Der Kreissieger unseres Landkreises nimmt im Mai am Landesausscheid teil. Initiiert ist dieser Wettbewerb vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, durchgeführt von den Schulen und Bibliotheken des Landkreises EE. (Info-Tel.: 035361/718)

■ **Regionale Märkte**

9 - 13 Uhr Prestewitz, Bauernscheune, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Lichterfeld, F 60, „Um den Bergheider See“ - Frühjahreslauf an der Tagebaukante mit einzigartigen Ein- und Ausblicken. Laufen, Joggen oder Walken auf Strecken von 3 bis 16 km.

14 Uhr, Uebigau, Postsäule, „Weltgästeführertag - Es riecht nach Arbeit - Handwerk vor 100 Jahren in Uebigau“ - Stadtführung durch Uebigau

■ **Konzert**

19 Uhr, Falkenberg, Jesus Christus Kirche, Passionsmusik mit dem Jugendblasorchester Falkenb., den Original Falkenberger Blasmusikanten, der Big Band Bad Liebenwerda und den Posaunenchor aus Uebigau, Mühlberg, Schmerkendorf und Bad Liebenwerda. Auch interessierte Einzelmusiker können sich noch für das Mitmusizieren bewerben bei Fritz Laube, Theodor-Körner-Str. 22 in 04895 Falkenberg, Tel.: 035365/2690

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, „In Search of a Rose“ - Konzert mit Irish-Speed-Folk, dem Abräumer des Folk-Festivals an der F 60. (Info-Tel.: 03531/2286)

Großbahren, Frühlingskonzert

■ **Kabarett**

20 Uhr, Zeckerin, Gasthof „Drei Linden“, Kabarettabend mit „Die Kaktusblüte“ aus Dresden

■ **Sonstiges**

Stolzenhain, „Gasthaus Hagen“, Irischer Abend mit „Teddy“

Sonntag 28. März 2010

■ **Regionale Märkte**

9 Uhr, Großthiemig, Denkmalplatz, Traditioneller Topfmarkt

■ **Sonstiges**

11 Uhr, Kleinkrausnik, Gaststätte, Frühschoppen mit den „Oberländer Musikanten“ (Kartentel.: 035323/301)

Plessa, Am Kraftwerk 1, Warsteiner Liquid Cube presents Ballsaal meets Fritz Kalkbrenner - Live

■ **Kinder**

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Am Markt 20, Saisonöffnung mit Familienerlebnisprogramm unter dem Motto „Natur des Jahres“. Im Mittelpunkt stehen schützenswerte Jahreswesen wie die Vogelkirsche, der Kormoran, die Gewürznelke u.a. (Info-Tel.: 035341/471594)

14 Uhr, Mühlberg, Familientag

■ **Tanz und Disco**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz (Reservierung unter Tel.: 035341/10254)

■ **Konzert**

17 Uhr, Drasdo, Kirche, „Seven Tears“ - Besinnliche Musik zur Passionszeit. Christopher Lichtenstein aus Herzberg (Orgel/Cembalo) und Jasmin Reball aus Berlin (Sopran) spielen Werke von Dowland, Byrd, Sweelinck, Scheidemann u. a.

■ **LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster - Abschluss**

17 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Verdammt, wer hat das Klavier erfunden“ - Ein Rockpoet und eine Fernsehjournalistin stellen mit Lust, Witz und Wagnis ihr Buch vor. Christine Dähn hat das Leben von Thomas Natschinski aufgeschrieben und führt Sie auf geradem Weg zu seinem „Ich“. Er spielt Live. (Info-Tel.: 03533/819245)

Dienstag 30. März 2010

■ **Sonstiges**

Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Basteln zu Ostern, Kinder backen Muffins

Samstag 3. April 2010

■ **Vorträge**

11 Uhr und 14:30 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, Erlebnistour „Steinig - Staubig - Schön warm“ zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett, incl. sachkundiger Führung und Schauvorführungen an den einzelnen Stationen, Energiedrink, Bergmannsschmaus in historischer Umgebung, „Schmieröl“ und einem „essbaren Brikett“. Teilnahme nur mit Anmeldung (mind. 3 Tage vor Führung) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005.

Zampern

■ **20. Februar 2010**

Wehrhain, Zampern
Kolochau, Jugendzampern
Polzen, Jugendzampern
Sorno, Zampern
Pechhütte, Zampern

■ **21. Februar 2010**

Schönborn, Männerzampern

■ **27. Februar 2010**

Hillmersdorf, Kinderzampern
Naundorf, Zampern

Feste

■ **6. und 7. März 2010**

14 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, Wintergartenfest

■ **20. März 2010**

ab 19 Uhr, Finsterwalde, verschiedene Kneipen, 9. Finsterwalder Kneipenfest (Infos unter www.kneipenfest.info)

Workshops

■ **20. Februar 2010**

9 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, „Moderne Küche“ - Kochkurs, bei dem ein 3-Gänge-Menü zubereitet wird, dass im Anschluss serviert wird. (Buchung/Info-Tel.: 03531/2214)

■ **6. März 2010**

9 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, „Moderne Küche“ - Kochkurs, bei dem ein 3-Gänge-Menü zubereitet wird, dass im Anschluss serviert wird. (Buchung/Info-Tel.: 03531/2214)

Ausstellungen

■ **bis 20. Februar 2010**

Herzberg, Stadtbibliothek, Schliebener Str. 89, „Yin-Yang-Verwandlungen“ - Sonderausstellung mit Marion Conrad aus Linda. Die Serien der Yin-Yang-Verwandlungen symbolisieren innere und äußere Entwicklungsprozesse, sowohl einzelner Individuen als auch von Paarbeziehungen mit gesellschaftlichem Kontext. Dabei tritt die 8 als Schlüsselfigur auf.

■ **bis 28. Februar 2010**

Schönnewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Fotoausstellung des Brandenburger Landfrauenverbandes e. V. (sonntags ab 14 Uhr, wochentags nach tel. Absprache, 0152/27593186)

■ **bis 4. März 2010**

Elsterwerda, „Kleine Galerie Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung des „Leistungskurses Kunst“ des Elsterschloss-Gymnasiums.

■ **4. März bis 1. April 2010**

Herzberg, Stadtbibliothek,

Schliebener Str. 89, Sonderausstellung mit Dietrich Braumann (Wittenberg) und Klaus Kuhrmann (Jessen).

■ **4. März bis 11. April 2010**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Tiermalerei“ - Sonderausstellung von Matto Barfuss aus Rheinau-Freistett.

■ **20. und 21. März 2010**

Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstraße 6, „Teich und Aquaristik“ - Frühjahrsmesse

■ **23. März bis 18. April 2010**

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str., „Lithographie. Kraftfeld“ - Sonderausstellung

■ **23. März bis 25. April 2010**

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, Amateurkunstaussstellung des Landkreises Elbe-Elster mit Arbeiten in verschiedenen Techniken von Laien aus dem LK EE.

■ **bis 31. März 2010**

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Wolf & Mensch - auf Spurensuche in Brandenburg“ - Sonderausstellung zur wechselseitigen Beziehung zwischen Wolf und Mensch mit kulturellen und geschichtlichen Hintergründen. Für Kinder werden drei Erlebnisprogramme angeboten: „Wolfsgeschichten“ (1. - 6. Klasse, ca. 1,5 Std.) mit interessanten Geschichten und Legenden rund um den Wolf. „Erlebnisführung zum Thema Wolf“ (1. - 4. Klasse, ca. 1,5

Std.) als Entdeckungstour durch die Ausstellung mit vielen Mitmach-Stationen. „Ich lauf mir einen Wolf“ (5. - 6. Klasse, ca. 1,5 Std.) als aktives Spiel rund um das Thema Wolf. (Veranstaltungen für Kinder nur mit Anmeldung unter Tel.: 035341/12455 od. 035341/471594)

■ **2. April bis 2. Mai 2010**

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, Schulkunstaussstellung mit Arbeiten in verschiedenen Techniken von Schülern aus dem LK EE.

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535 46-5106
Fax: 03535 46-5102



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

e-mail:

regina.koehler@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75

e-mail:

dieter.lange@wittich-herzberg.de



Vereine/Verbände

DRK-Blutspendetermine 2010

Datum	Tag	Abnahmestelle	Uhrzeit
24.02.10	Mittwoch	Finsterwalde, Grundschule Stadtmitte, K.-Marx-Str. 3	15:00 - 19:00
08.03.10	Montag	Finsterwalde, Sängerstadt-Gymnasium, Str. d. Jugend 1	15:00 - 19:00
12.03.10	Freitag	Crinitz, FFW, Pestalozzistr.	16:30 - 19:00
29.03.10	Montag	Sonnenwalde, eh. Gesamtschule, Schulstr. 3	16:00 - 19:00
03.04.10	Samstag	Finsterwalde, Sanitätshaus Kröger, Hertzstr. 8	09:00 - 12:00
06.04.10	Dienstag	Schönborn, eh. Schule, Lindenstr. 16	15:30 - 18:30
15.04.10	Donnerstag	Doberlug-Kirchhain, Ev. Gymnasium, Str. d. Jugend 11	15:00 - 19:00
19.04.10	Montag	Rückersdorf, DRK-Kita, Friedersdorfer Str. 9	15:00 - 18:00
20.04.10	Dienstag	Finsterwalde, Oberschule, Saarlandstr. 14	15:00 - 19:00
23.04.10	Freitag	Doberlug-Kirchhain, Evang. Oberschule, Karl-Marx-Str. 32	15:00 - 19:00
28.04.10	Mittwoch	Finsterwalde, Dialysezentrum, Zum Fichteplatz 2	14:00 - 18:00
12.05.10	Mittwoch	Finsterwalde, Grundschule Stadtmitte, K.-Marx-Str. 3	15:00 - 19:00
28.05.10	Freitag	Crinitz, FFW, Pestalozzistr.	16:30 - 19:00
31.05.10	Montag	Finsterwalde, Sängerstadt-Gymnasium, Str. d. Jugend 1	15:00 - 19:00
14.06.10	Montag	Sonnenwalde, eh. Gesamtschule, Schulstr. 3	16:00 - 19:00
18.06.10	Freitag	Finsterwalde, Grundschule Stadtmitte, K.-Marx-Str. 3	14:00 - 18:00
22.06.10	Dienstag	Tröbitz, Evangelische Grundschule, Schulstr. 17	15:30 - 18:30
06.07.10	Dienstag	Finsterwalde, Oberschule, Saarlandstr. 14	15:00 - 19:00
07.07.10	Mittwoch	Rückersdorf, DRK-Kita, Friedersdorfer Str. 9	15:00 - 18:00
08.07.10	Donnerstag	Doberlug-Kirchhain, Ev. Gymnasium, Str. d. Jugend 11	15:00 - 19:00
14.07.10	Mittwoch	Finsterwalde, Grundschule Stadtmitte, K.-Marx-Str. 3	14:00 - 18:00
16.07.10	Freitag	Doberlug-Kirchhain, Evang. Oberschule, Karl-Marx-Str. 32	15:00 - 19:00
28.07.10	Mittwoch	Finsterwalde, Dialysezentrum, Zum Fichteplatz 2	15:00 - 19:00
13.08.10	Freitag	Crinitz, FFW, Pestalozzistr.	16:30 - 19:00
16.08.10	Montag	Finsterwalde, Sängerstadt-Gymnasium, Str. d. Jugend 1	15:00 - 19:00
23.08.10	Montag	Sonnenwalde, eh. Gesamtschule, Schulstr. 3	16:00 - 19:00
27.08.10	Freitag	Finsterwalde, FIGARO (Sängerfest),	12:00 - 18:00
14.09.10	Dienstag	Schönborn, eh. Schule, Lindenstr. 16	15:30 - 18:30
20.09.10	Montag	Rückersdorf, DRK-Kita, Friedersdorfer Str. 9	15:00 - 18:00
21.09.10	Dienstag	Finsterwalde, Oberschule, Saarlandstr. 14	15:00 - 19:00
23.09.10	Donnerstag	Doberlug-Kirchhain, Ev. Gymnasium, Str. d. Jugend 11	15:00 - 19:00
29.09.10	Mittwoch	Finsterwalde, Dialysezentrum, Zum Fichteplatz 2	14:00 - 18:00
01.10.10	Freitag	Doberlug-Kirchhain, Evang. Oberschule, Karl-Marx-Str. 32	15:00 - 19:00
13.10.10	Mittwoch	Finsterwalde, Grundschule Stadtmitte, K.-Marx-Str. 3	15:00 - 19:00
29.10.10	Freitag	Crinitz, FFW, Pestalozzistr.	16:30 - 19:00
01.11.10	Montag	Finsterwalde, Sängerstadt-Gymnasium, Str. d. Jugend 1	15:00 - 19:00
13.11.10	Samstag	Finsterwalde, Sanitätshaus Kröger, Hertzstr. 8	09:00 - 12:00
15.11.10	Montag	Sonnenwalde, eh. Gesamtschule, Schulstr. 3	16:00 - 19:00
19.11.10	Freitag	Finsterwalde, Sparkasse, Berliner Str. 43	14:00 - 18:00
23.11.10	Dienstag	Tröbitz, Evangelische Grundschule, Schulstr. 17	15:30 - 18:30
07.12.10	Dienstag	Finsterwalde, Oberschule, Saarlandstr. 14	15:00 - 19:00
08.12.10	Mittwoch	Rückersdorf, DRK-Kita, Friedersdorfer Str. 9	15:00 - 18:00
09.12.10	Donnerstag	Doberlug Kirchhain, Ev. Gymnasium, Str. d. Jugend 11	15:00 - 19:00
18.12.10	Samstag	Doberlug Kirchhain, Evang. Oberschule, Karl-Marx-Str. 32	09:00 - 12:30
18.12.10	Samstag	Finsterwalde, Grundschule Stadtmitte, K.-Marx-Str. 3	09:00 - 12:30
29.12.10	Mittwoch	Finsterwalde, Dialysezentrum, Zum Fichteplatz 2	14:00 - 18:00

Annett Smolka, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit DRK

Für alle die helfen möchten

Erste-Hilfe-Kurse bei den Johannitern

Die Johanniter bieten am 6. März 2010, 09:00 Uhr, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in ihren Ausbildungsräumen in Finsterwalde, Langer Damm 27 an. Innerhalb von 6 Stunden werden die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen vermittelt.

Von „Stabiler Seitenlage“ bis zur „Herz-Lungen-Wiederbelebung“. Der Kurs ist u. a. Voraussetzung zum Erwerb des Führerscheins der Klasse „B“. Für Fragen erreichen Sie die Johanniter unter Telefon 03531 705010. Am 10. März 2010, 09:00 Uhr, bieten die

Johanniter ein Erste-Hilfe-Training in ihren Ausbildungsräumen im Langer Damm 27 an. Innerhalb von 6 Stunden werden mit viel Praxis die wichtigen Maßnahmen wiederholt und vertieft. Betriebliche Ersthelfer (Betriebshelfer) sollten gemäß

den Vorgaben der Berufsgenossenschaften innerhalb von zwei Jahren an einem Training teilnehmen. Für Fragen erreichen Sie die Johanniter unter Telefon 03531 705010.
*Andreas Berger-Winkler,
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.*

Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. informiert

Zu Gast im Elbe-Elster-Land Reisejournal und Gastgeberverzeichnis für das Elbe-Elster-Land erschienen

Das Elbe-Elster-Land ist bei Radlern durch seine flache, weite Landschaft beliebt. Gut ausgebaute Radwanderwege führen vorbei an beeindruckenden Zeugnissen Lausitzer Industriekultur, wie dem Besucherbergwerk F60, an Wind- und Wassermühlen, historischen Städtchen und vielem mehr. Jede Menge Tipps für die Urlaubs- und Freizeitplanung gibt das neue „Reisejournal Elbe-Elster-Land“. Radwandern, Industriekultur, Kultur & Historie, Land & Natur und Fit & Aktiv sind die Themen über die die Broschüre wichtige Kontaktdaten und Informationen für die Urlaubsgestaltung vor Ort bereithält. Das Reisejournal bietet unter anderem Informationen zur Radtour Kohle - Wind & Wasser, zum Besucherbergwerk F60, zu verschiedenen Mühlen der Region, zu Städten mit historischen Stadtkernen, zum Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft und zu Gesundheitsangeboten im Elbe-Elster-Land. Große stimmungsvolle Bilder und die Kurzdarstellung der verschiedenen Angebote machen Lust auf eine Reise in die Region. Durch den zwei-

sprachigen (deutsch/englisch) Aufbau der Broschüre wurde auch für ausländische Gäste, Partner und Investoren ein Informationsmedium zur Region Elbe-Elster geschaffen. Parallel zum neuen Reisejournal wurde auch das Gastgeberverzeichnis des Elbe-Elster-Landes neu gestaltet. Wer länger als nur einen Tag im Elbe-Elster-Land bleiben will findet im neuen Verzeichnis von Hotels über Pensionen und Ferienhäuser bis hin zu Campingplätzen die passende Unterkunft. Insgesamt stellen sich über 90 Beherbergungsbetriebe mit einer Kurzbeschreibung vor, welche Informationen zur Ausstattung, dem Service und zu den Preisen gibt. Da Qualität zunehmend zu einem der wichtigsten Entscheidungskriterien bei der Wahl des Quartiers wird, wurden in der Broschüre besonders die Häuser gekennzeichnet, die Träger von Qualitätssiegeln sind. Neben den „Sternen“ wird bei den Übernachtungsbetrieben besonders auf die vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub ausgezeichneten „Bett & Bike“ Betriebe hingewiesen. Bei den Gastronomiebetrieben wurden die Mitglieder der „Regionalen Speisekarte“ gezielt mit dem Logo herausgestellt. Für die

Urlaubsplanung im Elbe-Elster-Land sind beide Broschüren unverzichtbar. Für den Gast sind sie nun auch als Einheit zu erkennen, da sich das neue Gastgeberverzeichnis aufgrund eines Sonderformates in das Reisejournal einlegen lässt. Das Reisejournal des Elbe-Elster-Landes ist in einer Auflage von 30.000 Stück, das Gastgeberverzeichnis in einer Auflage von 15.000 Stück erschienen. Sie sind kostenfrei bei allen Touristinformationen des Elbe-Elster-Landes erhältlich. Außerdem können beide Prospekte beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. unter Tel. 035341 30652 oder über info@elbe-elster-land.de bestellt werden und sie stehen auf www.elbe-elster-land.de zum Download zur Verfügung.

Marketingplan 2010 für das Elbe-Elster-Land erschienen

Der neue Marketingplan des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V. für das Jahr 2010 liegt ab sofort vor. Der Plan ist der Wegweiser für die Zusammenarbeit der touristischen Akteure im Elbe-Elster-Land. Auf 31 Seiten wird über die Ziele, Rahmenbedingungen und alle geplanten Marketingmaßnahmen in 2010 sowie über die Beteiligungsmöglichkeiten für die touristischen

Partner informiert. Der Marketingplan listet die Messen und Promotionsveranstaltungen mit den entsprechenden Anschlusskonditionen auf. Den Werbemaßnahmen, der Medienarbeit sowie dem Internetauftritt des Elbe-Elster-Landes sind weitere Kapitel gewidmet. Ein wichtiges Marketingthema wird 2010 der Radtourismus sein. Hierzu gehört die Beteiligung der Region an der diesjährigen Radkampagne der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB) und die geplante Überarbeitung der Internetseite www.elbe-elster-land.de. Weiterhin werden die touristischen Initiativen vorgestellt, die im kommenden Jahr die thematischen Schwerpunkte in Brandenburg bilden. So zum Beispiel die Veranstaltung „Brandenburg radelt an“, das Event zur Eröffnung der radtouristischen Saison, welche im Abschlussjahr der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land an den IBA-Terrassen in Großräschen stattfindet. Interessierte Anbieter des Elbe-Elster-Landes und weitere Partner können den Marketingplan ab sofort unter www.elbe-elster-land.de in der Rubrik „Intern“ herunterladen. *Anke Richter, Geschäftsführerin Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.*

Beschäftigungspakt 50plus - Chancen für nachhaltige Beschäftigung?

Jüngst hat das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) eine Studie vorgelegt zur Beschäftigungssituation von Älteren in der Region Berlin und Brandenburg. Die Ergebnisse zeigen ein wenig erfreuliches Bild: Nur etwas über 30 Prozent der 55- bis 64-jährigen (Brandenburg: 35 Prozent; Berlin: 30 Prozent) sind noch sozialversicherungs-pflichtig beschäftigt. Die Anteile in Arbeitslosigkeit und Langzeitarbeitslosigkeit sind hier besonders hoch. Wenn Jobs für diese Altersgruppe entstehen, dann zumeist im Niedriglohnbereich. Und schließlich - den

Unternehmen der Region wird nur ein geringes Interesse für die Beschäftigung Älterer und die Gestaltung altersgerechter Arbeitsplätze bescheinigt. Was hier für Berlin und Brandenburg konstatiert wird, lässt sich weitgehend auch auf die Kreise Wittenberg und Dessau-Roßlau in Sachsen-Anhalt übertragen, die im Beschäftigungspakt 50plus mitarbeiten. Aber nicht erst diese Studie war uns Anlass, in diesem Jahr in unserem Beschäftigungspakt nicht nur weiterhin auf eine Integration von älteren Langzeitarbeitslosen in Beschäftigung zu drängen, sondern auch einmal

nachzufragen, wie nachhaltig die bisherigen Vermittlungen von 2006 an gewesen sind. Konnten also die hohen Ziele längerfristiger Integration, die sich unser Pakt immer gestellt hat, auch erreicht werden? Für welche Zeiträume gilt das, zu welchen Bedingungen? Der Beschäftigungspakt 50plus hat sich in diesem Jahr noch einmal erweitert. In Dessau-Roßlau ist die ARGE mit einem weiteren Projekt eingestiegen. Entsprechend hat man höhere Ziele für die Integrationen gestellt. Vor allem bleibt man bei dem Ziel: möglichst längerfristige Integrationen! Damit

wird ein bisher guter und erfolgreicher Weg fortgesetzt. Für die Elbe-Elster-Region sollte sich so das oben gezeichnete Bild etwas differenzierter darstellen. Die Ergebnisse der „Bestandsaufnahme“ werden im Frühsommer 2010 präsentiert. Verein „Generationen gehen gemeinsam“ (G3) e. V., Ansprechpartner: Stephanie Auras, An der Schraube 26, 03238 Finsterwalde, Telefon: 03531 718288, E-Mail: info@gdrei-web.de *Stephanie Auras, Projektassistentin, Verein „Generationen gehen gemeinsam“ (G3) e. V.*

Ausschreibungen

Landkreis Elbe-Elster

Da die Amtszeit des bisherigen Stelleninhabers mit Ablauf des 6. Februar 2010 endete und er sich wegen Erreichung der Altersgrenze nicht wieder zur Wahl gestellt hat, ist beim Landkreis Elbe-Elster zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Landrätin/des Landrates

neu zu besetzen.

Der Landkreis Elbe-Elster mit etwa 115.000 Einwohnern liegt im Süden Brandenburgs.

Der Kreistag hat auf seiner Sitzung am 7. Juli 2008 folgendes Leitbild für den Landkreis Elbe-Elster beschlossen:

„Der Landkreis Elbe-Elster als Klimaschutzregion nutzt die Lagegunst zwischen bedeutenden europäischen Ballungsräumen ökonomisch für den Kultur- und Eventtourismus, um unter nachhaltiger Verwendung der Freiräume und der Natur eine moderne Heimat für die Menschen zu schaffen. Er ist hierzu kommunikativer Kern in seiner Darstellung nach innen und außen.“

Für weitere Informationen über den Landkreis Elbe-Elster: www.landkreis-elbe-elster.de.

Da in der Direktwahl keiner der Bewerber die nach dem Kommunalwahlgesetz erforderliche Mehrheit erhalten hat, obliegt jetzt dem Kreistag die Wahl des Landrates.

Gesucht wird eine dynamische und belastbare Persönlichkeit, welche mit Organisations- und Durchsetzungsvermögen bereit und in der Lage ist, gemeinsam mit den Gremien des Landkrei-

ses die Entwicklung des Landkreises Elbe-Elster zu fördern und die Verwaltung bürgernah, leistungsorientiert und wirtschaftlich zu führen. Erwartet wird hohe Leistungsbereitschaft sowie die Fähigkeit, den Herausforderungen einer modernen dienstleistungsorientierten Verwaltung innovativ zu begegnen.



Die Landrätin/der Landrat ist Beamtin/Beamter auf Zeit und wird für die Dauer von 8 Jahren gewählt. Die Stelle ist gemäß Einstufungsverordnung des Landes Brandenburg in die Besoldungsgruppe B 5 eingestuft. Die Bewerber müssen die im Beamtengesetz für das Land Brandenburg geregelten Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit erfüllen. Es wird erwartet, dass die gewählte Landrätin/der gewählte Landrat entweder einen Wohnsitz innehat, der in angemessener Entfernung zum Dienstort liegt, sodass die ordnungsgemäße Wahrnehmung der Dienstgeschäfte nicht beeinträchtigt wird, oder die gewählte Landrätin/der gewählte Landrat bereit ist, einen solchen Wohnsitz zu nehmen.

Bewerbungen sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bewerbung Landrat“ bis zum 15. März 2010, 12.00 Uhr zu richten an:

**Landkreis Elbe-Elster,
Vorsitzender des Kreistages,
Ludwig-Jahn-Str. 2,
04916 Herzberg (Elster)**

Stellenausschreibung

Im Landkreis Elbe-Elster ist im Bereich des Gebäudemanagements zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle Hausmeister/in (**Schullandheim Täubertsmühle**) in Vollzeit zu besetzen.

Aufgabeninhalt

- Selbstständige und verantwortungsvolle Durchführung aller anfallenden Arbeiten im Hausmeisterbereich
- Überwachung technischer Anlagen
- Durchführung von Kleinreparaturen
- Pflege der Grünanlagen und Winterdienst
- Überwachung von Fremdleistungen
- Einsatz auch am Wochenende möglich

Anforderungen

- **Bereitschaft zum Bezug einer Dienstwohnung im Objekt ist Voraussetzung**
- abgeschlossene Ausbildung in den Fachrichtungen Elektrik, Heizung, Sanitär oder mehrjährige Berufserfahrung im Hausmeisterbereich
- selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit

- körperliche Belastbarkeit
- Besitz des Pkw-Führerscheines

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis **zum 19.03.2010** an den

Landkreis Elbe-Elster,
Amt für Personal, Organisation
und IT-Service
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

In Vertretung

Peter Hans

Erster Beigeordneter

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Gerüst, Rohbau, Dachdecker, Zimmerer

Oberschule/Gymnasium Falkenberg, 5. BA - 4-Geschosser

a) Auftraggeber:

Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement

Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2506;
Fax: 03535 46-2634

Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

b) **Verfahrensart:**

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Vergabe-Nr.: 01/2010

c) **Gegenstand:** Bauleistungend) **Ausführungsort:**

Oberschule/Gymnasium Falkenberg
5. BA - 4-Gechosser
Clara-Zetkin-Straße 8
04895 Falkenberg

e) **Art der Leistung:****Los 1 - Gerüst:**

- * Fassadengerüst: Geländehöhe bis 16,00 m: 1,507 qm
- * Abbohlen auf Flachdächer: 120 qm

Los 2 - Rohbau:

- * Schlitzte schließen v. Elektro: 910 m
- * Herstellen von Decken- und Wanddurchbrüchen 50 x 50 cm: 10 Stück
- * Schutzwände herstellen: 83 qm
- * Öffnungen behelfsmäßig schließen mit Holztafeln: 40 qm
- * Herstellen von Wandöffnung/Türöffnung in Betonwänden: 10 Stück
- * Einbau von Sturzträgern aus Stahl (z. B. IPE 200): 21 m
- * Abbruch Wände (d = 30 cm) aus Stahlbeton mit Sägeschnitt: 25 qm

Fortsetzung Los 2 - Rohbau

- * Giebelverankerung des 4-Geschossers der Stahlbetonwandplatten durch Stahlanker: 12 Stück
- * Rissverfüllung: 45 m
- * Abbruch Mauerwerkswände (d = 15 cm): 25 qm
- * Holz- u. Gipskartonverkleidung abbrechen: 50 qm
- * Erdarbeiten und Abdichtungsarbeiten am Giebel (Ost): 20 qm

Los 3 - Zimmerer:

- * Nagelplattenbinder als Pultdachbinder
- Stützweite ca. 9,50 m einschl. Aussteifungskonstruktion, Gebäudehöhe ca. 15,60 m liefern und einbauen: 55 Stück
- * Laufstegbretter mit Unterkonstruktion: 65 qm
- * Ringbalken 30 x 60 cm aus Stahlbeton auf Betondecke als Auflager für Nagelplattenbinder herstellen
- Länge = 160 m einschl. seitlicher Dämmung
- * Halfenschienen im Ringanker einbauen: 160 m

Los 4 - Dachdecker:

- * Abbruch von alter Flachdacheindeckung bestehend aus Sperrlagen und Dämmung (Polystyrol und Holzfaserplatten) und mineral. Ausgleichsschicht: 600 qm
- * neue Dämmung Mineralwolle auf Betondecke 200 mm dick mit Dampfsperre und Glasvliesabdeckung: 600 qm
- * neue Dacheindeckung auf Nagelplattenbinder mit Alu-Trapezblech und Unterspannbahn einschl. Einlatten: 775 qm
- * Dachrinne: 70 m
- * Fallrohre (7 Stck. mit je 15 m): 105 m
- * Seitliche Verkleidung mit Fassadenplatten
- Kaltdachraum einschl. Unterkonstruktion aus Holz: 220 qm

f) **Unterteilung in Lose** neing) **Planungsleistungen:** neinh) **Ausführungsfristen:**

- Los 1: 26.04.2010 - 31.08.2010
- Los 2: 26.04.2010 - 30.06.2011
- Los 3: 26.04.2010 - 20.07.2010
- Los 4: 26.04.2010 - 10.08.2010

i) **Bewerbung:**

Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208

Bewerbung bis: 26.02.2010

j) **Zahlung:**

Kosten der Vergabeunterlagen:

- Los 1: 9,00 EUR
- Los 2: 12,00 EUR
- Los 3: 9,00 EUR
- Los 4: 11,00 EUR

Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 33 00 10 11 14

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Vermerk: Vergabe-Nr.: **01/2010, Los -Nr.:**

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

k) **Ende der Angebotsfrist**

16.03.2010 bis zum Eröffnungstermin

l) **Angebote sind zu richten an:**

Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208

m) **Sprache:** Deutschn) **Zur Angebotseröffnung zugelassene**

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

Personen:o) **Angebotseröffnung:**

Dienstag, 16.03.2010,

Los 1: 10:00 Uhr,

Los 2: 11:00 Uhr, Los 3: 13:00 Uhr,

Los 4: 14:00 Uhr

Landkreis Elbe-Elster

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Raum 246, 2.OG

p) **Geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.

Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

q) **Zahlungsbedingung:** entsprechend Verdingungsunterlagenr) **Rechtsform:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreters) **Eignungsnachweise werden mit Angebotsabgabe gefordert:**

* nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) a bis f

* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft

* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

t) **Zuschlags- und Bindefrist:** 20.04.2010u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**

siehe Verdingungsunterlagen

v) **Auskünfte erteilt**

Anschrift siehe a)

Vergabeprüfstelle:

entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Sonnenschutzarbeiten

Umbau Förderschule Elsterwerda, 2. BA

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2656; Fax: 03535 46-2634
- Angebote sind einzureichen:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
- Vergabe-Nr.: 04/2010**
- c) **Gegenstand:**
Bauleistungen
- d) **Ausführungsort:**
Umbau Förderschule Elsterwerda
2. BA - Umbau und Sanierung des Anbaus
August-Bebel-Straße 84
04910 Elsterwerda
- e) **Art der Leistung:**
Los 8 - Sonnenschutzarbeiten
* 55 Stck. Flachlamellen-Raffstore als Einzelanlagen einschl. Elektro-Antriebe
- f) **Unterteilung in Lose**
nein
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Ausführungsfristen:**
ab 12.04.2010 - 21.05.2010
- i) **Bewerbung:**
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
Bewerbung bis: 01.03.2010
- j) **Zahlung:**
Kosten der Vergabeunterlagen: 7,00 EUR
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: **04/2010, Los 8**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist**
15.03.2010 bis zum Eröffnungstermin
- l) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
- m) **Sprache:**
Deutsch

- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) **Angebotseröffnung:**
Montag, 15.03.2010, 13:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Raum 246, 2.OG
- p) **Geforderte Sicherheiten:**
keine
- q) **Zahlungsbedingung:**entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:**gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) **Eignungsnachweise:**
werden auf Verlangen der Vergabestelle gefordert:
* nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) a bis f
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- t) **Zuschlags- und Bindefrist:**
31.03.2010
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt**
Anschrift siehe a)
Vergabepflicht:
entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vorhangfassade

Umbau Förderschule Elsterwerda, 2. BA

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2656; Fax: 03535 46-2634
- Angebote sind einzureichen:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
- Vergabe-Nr.: 04/2010**
- c) **Gegenstand:**
Bauleistungen
- d) **Ausführungsort:**
Umbau Förderschule Elsterwerda
2. BA - Umbau und Sanierung des Anbaus
August-Bebel-Straße 84
04910 Elsterwerda
- e) **Art der Leistung:**
Los 3 - Vorhangfassade
* ca. 430 qm Fassadenbekleidung aus Faserzement -Tafeln, Aluminiumunterkonstruktion, Mineralfaserdämmung
- f) **Unterteilung in Lose**
nein
- g) **Planungsleistungen:**
nein

- h) **Ausführungsfristen:**
ab 12.04.2010 - 21.05.2010
- i) **Bewerbung:**
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
Bewerbung bis: 01.03.2010
- j) **Zahlung:**
Kosten der Vergabeunterlagen: 9,00 EUR
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: **04/2010, Los 3**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist**
15.03.2010 bis zum Eröffnungstermin
- l) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
- m) **Sprache:**
Deutsch
- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) **Angebotseröffnung:**
Montag, 15.03.2010, 11:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Raum 246, 2.OG
- p) **Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- q) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) **Eignungsnachweise:**
werden auf Verlangen der Vergabestelle gefordert:
* nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) a bis f
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- t) **Zuschlags- und Bindefrist: 31.03.2010**
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt**
Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle:
entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A WDVS

Umbau Förderschule Elsterwerda, 2. BA

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2656; Fax: 03535 46-2634
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 04/2010
- c) **Gegenstand:**
Bauleistungen
- d) **Ausführungsort:**
Umbau Förderschule Elsterwerda
2. BA - Umbau und Sanierung des Anbaus
August-Bebel-Straße 84
04910 Elsterwerda
- e) **Art der Leistung:**
Los 18 - WDVS
* ca. 105 qm Sockelabdichtung KMB,
* ca. 55 qm Perimeterdämmung,
* ca. 140 qm WDVS mit Mineralfaserdämmplatten u. mineralischem Oberputz
- f) **Unterteilung in Lose**
nein
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Ausführungsfristen:**
ab 12.04.2010 - 21.05.2010
- i) **Bewerbung:**
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
Bewerbung bis: 01.03.2010
- j) **Zahlung:**
Kosten der Vergabeunterlagen: 9,00 EUR
Zahlungsweise:
nur Banküberweisung
Empfänger:
Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe - Nr.: **04/2010, Los 18**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist**
15.03.2010 bis zum Eröffnungstermin
- l) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666

Fax: 03535 46-1208

m) **Sprache:**

Deutsch

n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

o) **Angebotseröffnung:**

Montag, 15.03.2010, 14:00 Uhr

Landkreis Elbe-Elster

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Raum 246, 2.OG

p) **Geforderte Sicherheiten:**

keine

q) **Zahlungsbedingung:**entsprechend Verdingungsunterlagen

r) **Rechtsform:**gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten

Vertreter

s) **Eignungsnachweise:**werden auf Verlangen der Vergabestelle

gefordert:

* nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) a bis f

werden mit Angebotsabgabe gefordert:

* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft

* Unbedenklichkeitsbescheinigung des

Finanzamtes

* Unbedenklichkeitsbescheinigung der

Krankenkasse

t) **Zuschlags- und Bindefrist:**

31.03.2010

u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**

siehe Verdingungsunterlagen

v) **Auskünfte erteilt**

Anschrift siehe a)

Vergabeprüfstelle:

entfällt

d) **Ausführungsort:**

Oberschule/Gymnasium Falkenberg

5. BA - 4-Geschosser

Clara-Zetkin-Straße 8

04895 Falkenberg

e) **Art der Leistung:**

Los 12 - Sanitärinstallation

* 80 m Abwasserleitungen demontieren, DN 50-100

* 90 m Trinkwasserleitungen demontieren DN 12-65

* 30 m Grundleitungen aus Kunststoff inkl. Erdarbeiten

* 60 m Abwasserleitungen aus Gusseisen inkl. Isolierung

* 90 m Trinkwasserleitungen aus Edelstahl,

DN 12-25, inkl. Isolierung

* 5 Stück Sanitärobjekte

Los 13 - Heizungsinstallation

* 1 Stück Gas-Brennwertkessel 100 KW

* 1 Stück Gas-Wärmepumpe 100 KW einschl. Erdsonden mit

Bohrungen, Abgasanlage

* 1 Stück Pufferspeicher

* 50 m Stahlrohr einschl. Wärmedämmung

* 20 Stück Armaturen

* 4 Stück Rohrleitungspumpen

Fortsetzung Los 13 - Heizungsinstallation

* 350 m Wärmedämmung von Rohrleitungen

* 200 Stück Heizkörper aufarbeiten

* 1 Stück Öl-Kesselanlage 2 x 320 KW demontieren und

entsorgen

* 1 Stück Heizöltank 30.000 Liter im Erdreich verlegt,

demontieren und entsorgen

Los 14 - Lüftungs- und Kälteinstallation

* 1 Stück Zuluftgerät (V = 2.800 cbm/h)

* 1 Stück Dachventilator mit Schalldämmhaube

(V = 2.800 cbm/h)

* 1 Stück Regelung der zuvor beschriebenen RLT-Anlagen

* 3 Stück Dachhaube und Wetterschutzgitter

* 180 qm Luftkanalsystem/WFR (verz., PPs) einschl. Dämmung

* 10 Stück Kanal-/Rohreinbauteile (Drosseln, Schalldämpfer, BSK)

* 3 Stück Luftauslässe

* 1 Stück Küchenabluftshaube (V = 2.800 cbm/h)

* 1 Stück Teilklimaanlage inkl. Verrohrung, Rohrbauteile, Dämmung, etc.

f) **Unterteilung in Lose**

nein

g) **Planungsleistungen:**

nein

h) **Ausführungsfristen:**

Los 12 = 26.04.2010 - 30.06.2011

Los 13 = 26.04.2010 - 30.06.2011

Los 14 = 26.04.2010 - 30.06.2011

i) **Bewerbung:**

Anforderung der Unterlagen bei:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208

Bewerbung bis: 26.02.2010

j) **Zahlung:**

Kosten der Vergabeunterlagen:

Los 12 = 12,00 EUR

Los 13 = 13,00 EUR

Los 14 = 12,00 EUR

Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 33 00 10 11 14

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Vermerk: Vergabe - Nr.: **01/2010 und Los -Nr.:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs-,

Kälteinstallation

Oberschule/Gymnasium Falkenberg,

5. BA - 4-Geschosser

a) **Auftraggeber:**

Landkreis Elbe-Elster,

Der Landrat

Gebäudemanagement

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2506; Fax:

Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster,

Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666;

Fax: 03535 46-1208

b) **Verfahrensart:**

Öffentliche Ausschreibung

gemäß VOB/A

Vergabe-Nr.: 01/2010

c) **Gegenstand:**

Bauleistungen

VERLAG
W
WITTICH
www.wittich.de